

Aben deutsches Recht zu kochen. Deht, wo wir eine gemeinsame politische Einheit haben, ist es Zeit, auch die politischen Rechte eines einheitlichen Reiches zu schaffen. Das deutsche Volk wird Ihnen danken für die Arbeit, die Sie leisten.

Die zweite Kammer wird getrennt in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Weylich und v. Woberslohe den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für Verlust von Mitgliedschaften in Gewerkschaften...

Die zweite Kammer wird getrennt in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Weylich und v. Woberslohe den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für Verlust von Mitgliedschaften in Gewerkschaften...

Die zweite Kammer wird getrennt in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Weylich und v. Woberslohe den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für Verlust von Mitgliedschaften in Gewerkschaften...

Die zweite Kammer wird getrennt in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Weylich und v. Woberslohe den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für Verlust von Mitgliedschaften in Gewerkschaften...

Die zweite Kammer wird getrennt in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Weylich und v. Woberslohe den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für Verlust von Mitgliedschaften in Gewerkschaften...

Die zweite Kammer wird getrennt in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Weylich und v. Woberslohe den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für Verlust von Mitgliedschaften in Gewerkschaften...

Die zweite Kammer wird getrennt in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Weylich und v. Woberslohe den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für Verlust von Mitgliedschaften in Gewerkschaften...

Die zweite Kammer wird getrennt in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Weylich und v. Woberslohe den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für Verlust von Mitgliedschaften in Gewerkschaften...

Die zweite Kammer wird getrennt in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Weylich und v. Woberslohe den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für Verlust von Mitgliedschaften in Gewerkschaften...

Die zweite Kammer wird getrennt in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Weylich und v. Woberslohe den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für Verlust von Mitgliedschaften in Gewerkschaften...

Die zweite Kammer wird getrennt in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Weylich und v. Woberslohe den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für Verlust von Mitgliedschaften in Gewerkschaften...

Die zweite Kammer wird getrennt in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Weylich und v. Woberslohe den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für Verlust von Mitgliedschaften in Gewerkschaften...

Die zweite Kammer wird getrennt in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Weylich und v. Woberslohe den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für Verlust von Mitgliedschaften in Gewerkschaften...

Die zweite Kammer wird getrennt in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Weylich und v. Woberslohe den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für Verlust von Mitgliedschaften in Gewerkschaften...

Die zweite Kammer wird getrennt in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Weylich und v. Woberslohe den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für Verlust von Mitgliedschaften in Gewerkschaften...

Die zweite Kammer wird getrennt in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Weylich und v. Woberslohe den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für Verlust von Mitgliedschaften in Gewerkschaften...

berichte durch die Großindustrie und nach dem in der ersten Kammer...

berichte durch die Großindustrie und nach dem in der ersten Kammer...

berichte durch die Großindustrie und nach dem in der ersten Kammer...

berichte durch die Großindustrie und nach dem in der ersten Kammer...

berichte durch die Großindustrie und nach dem in der ersten Kammer...

berichte durch die Großindustrie und nach dem in der ersten Kammer...

berichte durch die Großindustrie und nach dem in der ersten Kammer...

berichte durch die Großindustrie und nach dem in der ersten Kammer...

berichte durch die Großindustrie und nach dem in der ersten Kammer...

berichte durch die Großindustrie und nach dem in der ersten Kammer...

berichte durch die Großindustrie und nach dem in der ersten Kammer...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a continuation of text from another page.

Verliches und Sächsisches.

— Ihre Majestäten der König und die Königin haben sich gestern Abend 7 Uhr 31 Min. mit Befolge nach Leipzig begeben. — Sr. Königl. Hoheit Prinz Georg beehrte gestern das Atelier des Hofphotographen L. v. Weyer mit seinem Besuche.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der Kaiser empfing gestern den neu ernannten sächsischen Vorkämmerer Grafen v. Antikofsky. Der Kaiser empfing gestern den neu ernannten sächsischen Vorkämmerer Grafen v. Antikofsky. Der Kaiser empfing gestern den neu ernannten sächsischen Vorkämmerer Grafen v. Antikofsky.

Vertrauens- und Geschäftliches.

Vollebericht 4. Jahrgang. Bei den öffentlichen Verhandlungen sind in letzter Zeit immer amerikanische Bedenken mit demnächstigen Beschlüssen zum Ausdruck gekommen worden.

Vertrauens- und Geschäftliches. Ein Mann, der jüdisches Aussehen hatte und einen grauen Pelzrock trug, trat in ein Geschäft der Stadt, konnte sich etwas und zahlte mit einer Doppeltaxe.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Wiege Altar Grab.

Wiege Altar Grab. Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Wiege Altar Grab. Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Wiege Altar Grab. Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Wiege Altar Grab. Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Wiege Altar Grab. Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Wiege Altar Grab. Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Wiege Altar Grab. Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Wiege Altar Grab. Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Wiege Altar Grab. Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Wiege Altar Grab. Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Wiege Altar Grab. Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Wiege Altar Grab. Die Königin von Sachsen. Die Königin von Sachsen, die Kaiserin Elisabeth, hat sich in dem Herbst eine wertvolle Münze, wie solche von dem Kaiser Napoleon gekauft wurden.

Dresdener Nachrichten. Seite 4. Mittwochs, 5. Februar 1896.

Die glückliche Geburt eines munteren Knaben. Max Schmidt und Frau. Anna Berndt Hermann Thomass Verlobte. Ernst Mehlhose Frida Mehlhose geb. Bouvard.

Carl Gottlob Gründig, Königl. Sächs. Polbüchsenmacher und Kofflermeister. Auguste verw. Gründig nebst Kindern.

Karl August Henker, Königl. Zollamtsassistent a. D., nach langem schwerem Leiden. Die trauernden Hinterlassenen.

Privatus Ernst Schlegel, Alwin Kante, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen. Die trauernden Hinterlassenen.

Auguste verw. Windisch geb. Müllig, von allen Seiten entgegengebracht worden sind, sagen wir mit bleedruch unseren innigsten Dank. Die Hinterbliebenen.

Marie Sophie Meier geb. Schumann, nachdem die irdische Hülle meiner lieben Mutter. Der tieftrauernde Sohn Oskar Meier.

Table with lottery results: Gewinne 2. Klasse 120. R. S. Landeslotterie. Ziehung am 4. Februar 1896. Lists winning numbers and amounts.

Apollo-Theater,

6 G6rillzerstrasse 6.
Dresden - Neust., einziger Variet6-Theater-B6hnen.
T6gliches Auftreten
der neugegrieten M6nster-Specialit6ten.
Der Max Zerner, Gesangs-Duettist.
Hil. von Mik-Dalma, K6st6m-Soubrette, Hil. G6ldw6lter
Vanoni, deutsch-schwedische Gesangs-Duettisten, genannt
„Die Gold-Museen“.
Hil. Gertrud Thorne, Gesangs-Soubrette.
Hochachtungsvoll C. Jul. R6fcher.

Str6zburger Hof,

An der Frauenstr. 20.
T6glich Auftreten der ber6hmtesten Gesellschaft der
Orig. Wiener Wasser-Gigerl.
Direktion: Aug. Meyer, Wien.
Inhaber des Kunstvereins vom K6n. Conservatorium zu Leipzig.
Eintritt frei! Hochachtungsvoll R6ch. N6hndal.

Neu! Neu!
Zum Deutschen Krug,
Moritzstr. 19, part. u. 1. Etage.
Von heute ab t6glich Concert der
Baby-Kapelle
(ausgezeichnete Leistungen).
Anfang 7 Uhr. Sonntag 4 Uhr.
Sonntag von 11 Uhr an Fr6hshoppen-Concert.
Eintritt frei. Ergebenst Rahm & F6rster.

M6nchner Hof

Hotel und Concerthaus,
Kreuzstr. 21. T. A. I. 3195.
Eintritt frei! T6glich grosses
Tyroler Gesangs-Concert.
N6heres die Anschlagtafel.
Hochachtungsvoll E. Martin.
Empfehle comfort. Zimmer von 1,25-2 Mk. mit Concertplatz.
Im oberen Saal:

Apel's Marionetten-Theater.

Seute Mittwoch Nachm. 3 Uhr u. Abds. 8 Uhr. „Die Vork6nig“
oder „Die schwarze Zimne“. Donnerstag „Der b6ur. Diebst.“
Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll C. Beter.

Zur B6rse,

19 Sch6ffelstr. 19.
T6glich Auftreten des Specialit6ten-Ensemble
„Farinelli“
Mandolinen-Virtuosen und Schrammelmusik.
Das Ensemble ist im Besitz des Kunstvereins 6ber h6heres
Interesse der Kunst, ausgef6hrt von Prof. Jos. Krantz,
K6nigl. Conservatorium Dresden.
Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll C. Beter.

Stadt Leipzig,

Leipziger Str. 51 56.
T6glich: **Gro6es Concert**
der Original Wiener Damen-Kapelle
Maigl6ckchen.
Sonntags 2 Concerte: 4-7 Uhr und 8-11 Uhr.
Ergebenst C. Fischer.

Chinesen

grosse Br6dergasse 23.
Heute, sowie t6glich
Gro6es Instrumental-Concert
von dem beliebtesten Damen-Orchester „Rheingold“
Anfang 6 Uhr, Sonntag 4 Uhr. - Eintritt frei.
Hochachtungsvoll H. Wolf.

Otto Ahrens' Internat. Concert-Haus

Stille Musik,
48 Bauernerstr. 48.
T6glich
Auftreten des ber6hmtesten Original N6rnthner Damen-
Gesangs-Triplets

„Alpenv6lchen“,

sowie
Gross. Concert
des Wiener Elite-Damen-Orchesters
„Windobora“.
11 Damen. 1 Herr. Ende 11 Uhr

Sonn- und Festtags 3 Concerte.
Papier-
Schneidemaschine
b. Krause, 50 Gm. Schnitt, sehr
billig zu verkaufen. Paul
Gerke, Struvestr. 19, Schlad.

Otto Scharfe's

Stablisement „Pirnaischer Platz“.
Ablrenommirtes feines b6rgerl. Familien-Restaur. 1. Rang.
T6glich nur auf ganz kurze Zeit
Grosse Wundervorstellung
des gr66ten jetzt lebenden Bauberr6 der Welt
Prof. St. Roman.
Au6erdem: **Grosses Concert** des Herrn Musikdirektor
Meizer mit seinem vorz6glich gezeichneten Kammer-Orchester.
Anfang Abends 7 1/2 Uhr, Ende 11 Uhr.
Sonntags 2 Vorstellungen. Nachm. 4 u. Abds. 7 1/2 Uhr.
Achtung!
T6glich an Wochentagen Nachm. von 5-7 Uhr
Gro6es Instrumental-Concert.
Zu diesem Nachmittags-Concert Eintritt g6nzlich frei!
Hochachtungsvoll Otto Scharfe.
Jeden Sonntag Vorm. u. 11 Uhr ab Fr6hshoppen-Concert.

Palast-Restaurant,

Dresden-N.,
Herbinaustr. 4.
T6glich 2 grosse
Doppel-Concerte
Italienische Opern-Gesellschaft **Cospi**
und der 6sterreichisch-ungarischen Kapelle unter Direction des
Herrn Kapellmeier **Bezn6k L6szl6.**
Nachmittags 4-7 Uhr und Abends 8-11 Uhr.
Logen- und Parquet-Orchester-Platz 50 Pf.
refer6. Platz 30 Pf., Programm 10 Pf.
Sonntags 11-1 Uhr Mittags-Concert. Eintritt g6nzlich frei.
Hochachtungsvoll C. Thamm.

Pariser Garten

Gr. Meissnerstr. 13. Gr. Meissnerstr. 13.
T6glich gr. Concert,
ausgef6hrt von der
ersten Steyerischen Damen-Kapelle
unter Direction des Herrn **Wenzl Nigl.**
Anfang 7 Uhr. Sonn- und Festtags 4 und 1/2 Uhr.
Achtungsvoll A. Macke.

Kgl. Zwingerteich.

Seute **gr. Milit6r-Concert.**
Anfang 2 Uhr.
Abends: **Grosses Milit6r-Concert.**
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Welt-Restaurant „Soci6t6“,

18 Waisenhausstr. 18.
Gr66stes u. beliebtestes
Speise- u. Concert-Stablisement
der Residenz.

T6glich grosses Concert

von Vormittags 9 Uhr bis Abends 11 Uhr.
Auftreten der
Original Wiener Damen-Kapelle
„Langer“
unter Leitung des Herrn Director **Langer.**
Eintritt frei. Eintritt frei.
Sonn- und Festtags Programm 20 Pf.
Hochachtungsvoll Fritz Kr6ger.

Lincke'sches Bad.

Donnerstag den 6. Februar
Grosser Maskenball
in s6mmtlichen, auf das Prachtvollste decorirten Z6len.
Billet-Vorverkauf in Altstadt bei Herrn Hoflieferant **Juch-
schwerdt, Schlo6str. v. Wehren, Seefr6hse, Buchdruckerei von
Bocher, Neust.,** und in allen Wolf'schen Cigarrengesch6ften:
in Neustadt in den Cigarrengesch6ften der Herren **Kelle, Neu-
st6dter Rathhaus, Gelbig, Albertplatz, Weber, Br6knerstr.,
Ed6 Bauernerstr.**
Hochachtungsvoll E. Laube.
NB. Masken-Garderobe, bis zum Feinsten, befindet
sich im Hause.

Fasnacht-Dienstag den 18. Februar
Abend in den feinstlich decorirten R6umen der
Geipelburg in Meissen
ein gro6er 6ffentlicher

Masken-Ball

Hall. - 2 starke Musikcorps. Grosse Auf-
f6hrungen und Ueberraschungen.
Masken-Garderoben in jed. Preislage im Hause.
Eintritt an der Kasse Herren 2 Mk., Damen 1 Mk.
Im Vorverkauf Erm6glicht.
Oskar Geipel.

Westendschl6sschen

Plauen.
Nur 3 Concerte.
Donnerstag, Freitag u. Sonnabend, den 6., 7. u. 8. Februar,
Auftreten von
Oscar Jungh6hnel's humorist. S6ngern,
langj6hrige Hofweiner,
Herren **H6ser, Schmeltan, Winter, Frische, Gl6ser,**
Cuny u. Jungh6hnel.
Vorz6gliche Leistungen. Ausgezeichnete Kr6fte.
T6glich abwechselndes Programm.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Vorverkaufsstellen: 19 Pf., Cigarrengesch6ft von Wolf, Post-
platz. Nach Schlu6z Verbindung nach Dresden.

Restaurant

im
Hotel F6rst Bismarck,
An der Frauenkirche 22, parterre,
empfehle keine neuen auf Feinste eingerichteten Lokalit6ten.
T6glich von Vorm. 9-11 Uhr Abds. **gro6e Auswahl** in vor-
z6glichen warmen und kalten Speisen in ganzen und halben
Portionen zu civilen Preisen.

Stamm-Fr6hst6ck, Stamm-Abendbrot.
Menu von 1 Mk. aufw6rts. Vorz6gliche Biere.
Hochachtungsvoll Ed. Erler.

Salvator-Ausschank

Bayr. Krone, Neumarkt.
Heute, sowie die ganze Woche Salvator-Ausschank vom Rutter-
sch6z B6rgerbr6u-W6nchen.

Wein-Restaurant
der
Wein-Gro6-
Handlung
H. Sch6nrock's Nachfolger, Dresden,
Wilsdrufferstr. 14, pt. u. 1. Etg.
Feinste
K6che,
Diners,
Soupers etc.
Albert John, Dekonom.

Spechtritz-M6hle

im Rabenauer Grund.
Zu meinem Freitag den 7. Februar stattfindenden
Karpfensdjmans
lade meine Freunde und Bekannten ganz ergebenst ein.
Hochachtungsvoll H. Geier.

Restaurant Bavaria,

Sch6lergasse 3, direkt am Altmarkt,
G6ht B6hriische Bierstube.
Heute erstes gro6es
Schlachtfest.
Neu! Neu!
Weinstube 1. Etage.
Achtungsvoll Max Friede.

Einzugs-Schmaus

Zu meinem heute stattfindenden
lade hierdurch alle meine werthen G6ste und Bekannten, sowie
meine werthe Nachbarnschaft, welche ich durch Einladung 6bersehen
haben sollte, nochmals freundlichst ein und verweigere im Voraus
einen weignigten Abend.
Mit g6dlicher Hochachtung
Eduard Zimmermann, Fichtenstr. 15.
Einige saubere
Damen-Masken
und Revolver billig in der
Habil Freibergerplatz 27.
auf Revolver billig in der
Habil Freibergerplatz 27.

Dresdner Nachrichten. Nr. 35. Seite 7. Mittwoch, 5. Februar 1896

Vertrautes und Schickliches.

— Vor 25 Jahren. Während die in Paris eingeschlossenen französischen Truppen durch Reconnoissances, Plünderungen und Raubzüge die Stadt belagerten und die dort verweilenden französischen Truppen fast täglich zu heftigen Kämpfen und den französischen Besatzungstruppen militärische Siege zu allen Tageszeiten der Belagerer in ihre sonst friedlichen Stand- und Posten-Lagerungen sandten, fanden sich an denselben Abenden in dem Städtchen Gohlis vier Unteroffiziere des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 zusammen, um der edlen Sangeskunst zu huldigen. Ein Jeder derselben hatte ohne Verabredung beim Ausmarsch aus Leipzig sein Lieberbuch (Kriegensänger Lieberbuch) dem Nachbarn beigelegt und ohne intentionale Hülfe wurden aus den Lieberbüchern stetig Quartette eintudirt. Durch die bedeutende Anzahl Einzel- und Quartett-Sänger, vornehmlich Studirender der Leipziger Universität, beim 8. Infanterie-Regiment Nr. 107 vermehrte sich nicht nur sehr bald die Anzahl der Sänger, sondern es wurde der Sängervereinigung, da sie sich nunmehr aus Sängern der Universitäts-Gesangsvereine Paulus und Arion ergänzte, ein vorzügliches Stimmmaterial zugesellt. Bald war der Kriegensänger Lieberbuch mit seinen vier Stimmen nicht mehr ausreichend, denn die Sängerschaft war auf ca. 30 Köpfe angewachsen, und so trat das von den Freiwilligen ebenfalls im Vorhinein verewahrt gewesene Lieberbuch „Paulus“ in seine Rechte. Es ergab sich nun, daß für den Sylvester 1870 in der Kirche zu Gohlis ein Selbstentwurf, selbstverständlich für die in und um Gohlis liegenden Truppen — denn Civilpersonen waren in der Stadt nicht 200 Köpfe stark, Bevölkerung kaum 8 in dem Ort zurückgelassen — anbefohlen war und es befohlen die Sängervereinigung mit Genehmigung des Regiments-Kommandos und der Divisions-Geschäftsstelle, die Andacht durch einige Gesänge zu haben. Die Genehmigung wurde erteilt, und das Stücklein war bei Weitem nicht groß genug, um die durch viele Mühsale und Genuel des Krieges so recht zur Andacht geführten Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften zu lassen, vielmehr fanden und lauchten die bisher an rüchthilflose kriegerische Arbeit Gewöhnten so weit von der Kirche entfernt, als der Lichterchein Schein trug und der Gesang zu hören war. Die Begeisterung der Sängervereinigung durch die Wiedergabe der Gesänge: „Schloßes Sonntaglied“ und „Verlaß mich nicht“ war bereit gemacht, daß beschloffen wurde, mit Genehmigung des Regiments-Kommandos ein Concert zu Gunsten der Unteroffiziere des Regiments zu veranstalten. Der Regiments-Kommandeur, Oberst v. Lindenau, beehrte diese unfer Abicht mit Freuden. Als Concertlokal wählten wir das in der Rue du Pont gelegene große Lokal des Ceres: „L'Entree au Bal“. Zimmerleute wurden beauftragt, die Vertheilung der Plätze, die Anzahl der Plätze zu erörtern; der Buchhändler hatte aus diegemal Drab Kronen- und Wandluchter zu fertigen, und die Tagelöhne lieferte das Ragasin des Regiments. Die Ausführung des Concertes wurde auf den 4. Februar festgesetzt. Programm wurden geschrieben, keine Sitzplätze nachher geschnitten und, da wir eine Druckerei nicht zur Verfügung hatten, als Concertbilletts gestempelt, während durch eine Divisionsbefehlshörung den sich für das Concert Interessierenden Kenntniß gegeben wurde, und zwei an der Hausthür des Lokals befestigte Stollatellen mochteten das nach Vertiefung einer schmalen Holzstiege zum Concerthaus hergerichtete „L'Entree au Bal“. Bald war der kleine Raum durch Generale, Offiziere und Mannschaften aller Truppengattungen nicht nur gefüllt, sondern es mußten gesangliebende Soldaten Gelegenheit nehmen, die Fensterläden des Saales anzuhängen und in zitternder Stellung sich, Einer nach dem Anderen, in die Fensterwandung zwischen Saal und Hofraum setzen, um so das Concert anhören zu können. Nach Einleitung des Concertes durch die Kapelle des 107. Regiments wechselten Vokal- und Instrumentalvorspiele ab, und wenn auch das Programm dem Schreiber dieses nicht mehr in Erinnerung geblieben ist, so ist ihm aus dem vortalen Theile doch noch bekannt, daß neben ersten und zweiten Violinen u. A. „Mei Mutter mag mich nicht“ und „A Russen ist ein schmackig Ding, es dringt durch's ganze Blut“ gesungen wurde, und daß die im Concert anwesenden bayerischen und württembergischen Kameraden bei dem Singe heimathliche Lieder manche Träne der Rührung, der treulichen Gemüthsbewegung freien Lauf ließen. Der Erfolg des Unternehmens war ein großer, was auch der Verfall der inzwischen freigebliebenen Gohliser Bürger, welche davor in Paris eingeschlossen waren, verrieth, und auch der pekuniäre Erfolg war nicht gering, für die Hinterlassenen ihrer Kameraden leistet ein Scheitern beizutragen, seitens eines Rathkollegiums bei solicher Nachsicht auf 16 Thlr. gebracht wurde.

— Unter dem Schutze ihrer Majestät der Königin besteht hier, wie bereits wiederholt erwähnt, unter dem Namen „L'Entree“ eine Genossenschaft zur Gewinnung von Gohlis, deren überaus wichtige und lehrreiche Vorträge das Interesse und die Förderung der weitesten Kreise verdienen. Namentlich sollte die ja in ganz Europa in guten Lebensverhältnissen der Genossenschaft ihr volle Sympathie zuwenden, denn die Genossenschaft ist in echt menschenwürdiger Gesinnung darauf bedacht, den Säuglingen, welche das höchste Glück und die vornehmste Sorge jeder liebevollen Mutter bilden, eine Nahrung zu bieten, welche in ihrer Beschaffenheit der Muttermilch am ähnlichsten ist. Von der Beschaffenheit der Nahrung in den ersten Lebensmonaten hängt für die körperliche Entwicklung des Kindes so wesentlich viel ab, daß keine Mutter, die wohlhabend genug ist, die Nahrung unbedeutend lassen sollte, diese Nahrung ihrem Kinde zu bieten. Die praktische Erfahrung zeigt sich auf unabweisbare, auch in Deutschland belandene Weise, daß Gohlis oft die letzte Rettung hoffnungslos erkrankter Säuglinge gewesen ist. In den großen Städten der Niederlande werden unter dem Vorhange der Kinderärzte von Weibern Geizhütern zur Gewinnung von Säuglingsmilch unterhalten, und in vielen Gegenden Frankreichs, besonders aber in Paris, wird Gohlis jederzeit zu demselben Zwecke auf den Markt gebracht und gekauft. Die Beschaffung dieser Milch ist freilich mit großen Schwierigkeiten verbunden. Die Gohlis läßt sich nur selten so lange ihr das Hosten gelassen wird. Das Hosten muß daher für die ganze Dauer der Weisheit mit unterhalten werden. Die Gohlis giebt im Verlaufe eines Tages überaus viel kaum anderthalb Liter Milch. Diese und noch einige andere über zu übergebende Umstände bedingen einen so hohen Preis der Gohlis, daß Privatunternehmer bei guter Züchtung und Pflege der Thiere bei uns nicht auf die Kosten kommen würden, und doch es leider nicht möglich ist, diese Milch aus Gohlis der Frauenmilch allgemein einzuführen. Der Liter Gohlis wird in Frankreich mit 2 bis 3 Francs, in den Niederlanden mit 1,25 bis 1,50 Francs bezahlt. Gohlis billiger aber läßt sich der Preis dieser Milch stellen, wenn der Unternehmern genügt, was die Gohlis und die gewonnene Milchvermehrung auf die Vergrößerung der Anlage und die Verabreichung des Milchpreises verwendet wird. Dies ist jedoch nur mit Hilfe der Wohlthätigkeit zu erreichen. Gewährt diese ihre Unterstützung, so kann dieses kostbare Nahrungsmittel auch weniger Bemittelten zu theil werden. Anger der kranten und gefährdeten Säuglingswelt würde die Einführung dieser Milch aber auch anderen Verwendungen zum Vortheil gereichen. Von Alters her und in aller Welt erfreut sich die Gohlis eines wohlverdienten Rufes bei Augenärzten. Der Gohlis ist gegen Tuberkulose, Pflanz- und schwere Magenleiden und bei Krankheiten der Nieren ist sie nicht selten die einzige Nahrung, welche gut vertragen wird und welche dem Kräfteverlust vorbeugt. Von der Erzeugung aller dieser Thatigkeiten und Erfahrungen ausgehend, hat sich die genannte gemeinnützige Genossenschaft zu dem Zwecke gebildet, mit Unterstützung seitens der öffentlichen und privaten Wohlthätigkeit, Gohlis zu beschaffen und so billig wie möglich zu verkaufen. Eine Kinderfreundin streckte dem Unternehmen unter überaus günstigen Bedingungen 15,000 Mk. vor. Für andere Wohlthäterinnen und Wohlthäter überließen ihm insgesamt Schenkungssumme 12,000 Mk. Dann ließen eben Helfen. Dank aber auch dem bereitwilligen Entgegenkommen der Königl. Ministerien des Krieges und der Finanzen, sowie der Königl. Hofverwaltung konnte die Genossenschaft ein großes, überaus geeignetes Waarenstück auf der Höhe des Werth in Trachenberge käuflich erwerben und auf demselben für ihre Zwecke ein im Robbau vollendetes Gebäude errichten. Der Betrieb soll im Frühherbst dieses Jahres eröffnet werden. Noch aber reichen die Mittel der Genossenschaft bei Weitem nicht

hin, ihr Ziel in angesehener Weise zu verfolgen. Darum tritt die Genossenschaft vertrauensvoll zur Öffentlichkeit mit der herzlichsten Bitte, ihr gemeinsames Vorhaben entweder durch Eintritt in die Genossenschaft (jährlicher Mitgliedsbeitrag 10 Mk.), oder durch Gewährung einmaliger Beiträge oder Schenkungen, oder durch billige Darlehen, oder sonst in geeigneter Weise zu unterstützen. Die Mitglieder des Verwaltungsraths sind zur Entgegennahme von Anmelbungen und Gaben erdicht. Von diesen seien genannt: Dr. med. Richard Klemm, Vorsitzender; Dr. med. Dr. med. Ulrich, stellvertretender Vorsitzender; Justizrath R. Böhmig, Schriftführer; Apotheker Dr. phil. G. Häbner, Schatzmeister.

— Der weit über Sachsen's Grenzen hinaus bekannte Oberforstmeister Prof. Dr. Neumeister, Director der Königl. Forstakademie Tharandt, hat sich, wahrscheinlich durch geistige Ueberanstrengung, ein schweres Knieleiden zugezogen und infolge dessen auf ärztlichen Rath seine Vorträge einstellen müssen. Die interimistische Vertretung ist in Bezug auf rein forstwirtschaftliche Collegien Dr. Forstprofessor Ved übertragen worden.

— An den nunmehr beendigten mündlichen juristischen Staatsprüfungen an der Leipziger Universität theilnahmen sich 66 Examinanden; davon haben erhalten einer die Cenfur I, 7 die II, 18 die III und 38 die IV. An 10 Examinanden konnte eine Cenfur nicht erteilt werden.

— Von amtspräsidentenamtlicher Befugung ist die Bundesvereine für Vorkommen mit Kammergerichte sowie für die bis 4 Kilometer im Umkreise von Vorkommen gelegenen Ortschaften, als Dorf Weiden, Urtwaide, Dobitz, Vorkommen, Pleteritz, Mühlendorf, Daube, Dohreitz, Jagwitz und Rodethal auf die Zeit bis zum 26. April angedrungen worden.

— Jubiläumsspende. In hochherziger Besehung hat der hiesige Vaterländische Verein und kameradschaftlicher Liebe wurde von einem früheren Einjährig-Freiwilligen der Militärbehörde im September vor. J. der hohe Betrag von 1000 Mk. mit der Bestimmung überlassen, denselben auf würdige, hilfsbedürftige Veteranen derjenigen Compagnien des 4. Infanterieregiments Nr. 103 zu vertheilen, bei welchen er als Unteroffizier am Feldzuge 1870/71 theilgenommen hat. Vermöge dieser Spende wird dem Verein nach einer größeren Anzahl sächsischer Veteranen aus kameradschaftlicher Hand eine unerwartete Freude bereitet und in denselben die Erinnerung an eine gemeinsam verlebte große Zeit erneut wachgerufen werden.

— Der Vorstand des Vorkommensamts, Stadtrath Dr. Teichmann, der Director der sächsischen Gasanstalten, Saffig, und der sächsische Ingenieur Kienig waren vorige Woche mehrere Tage in München, um die dortige städtische Gasanstalt zu studieren. München erfreut sich bekanntlich seit Monaten schon einer über die ganze Stadt verbreiteten, musterhaft eingerichteten und tadellos funktionierenden elektrischen Beleuchtung.

— Das im Bericht über die Tischlerinnung am 20. Januar erwähnte Messerkleid ist im Möbelmagazin der Tischlerinnung Maximilianstraße 3 ausgestellt worden.

— Aus Thun (Schweiz) wird gemeldet: Die Anstaltsgemeinde des Kantons Bern hat in ihrer Sitzung vom 27. Januar d. J. die Untersuchung gegen Joseph Köglger wegen des Mordmordes an dem Priester Ulmer in der Schweiz in der Schweiz mangels genügender Schuldbeweise ohne Entschädigung aufgehoben, dagegen denselben dem forensischen Richter von Thun zur Verurteilung überlassen wegen des Verstoßes zur Verantwortung. Gehört auf diese Ueberweisung wurde Köglger zu 10 Tagen Gefängnis, zur Entschädigung von 100 Francs an den Staat und zu den demüthigenden Kosten verurtheilt. Nach Verübung dieser Strafe wird Köglger den österreichischen Untersuchungsbehörden zugestellt werden.

— Zum Besten seiner Wittwen und Waisenlässe und anderer Wohlthätigkeitsanstalten veranstaltet der Verein der Beamten der sächs. Staatsbahnen, Bezirk Dresden, alljährlich ein großes Fest. Hierbei wird in der Regel dem humorvoller Spielmann gefolgt, einesseits, um den Vereinskassenmitgliedern besonders frohe Stunden zu bereiten, andererseits, um ihnen die Enttönerung ihrer Geldbeutel nicht schwer fallen zu lassen; denn ein sächsisches Herz geht gern. Die Festgebende erfreuen sich nicht nur bei den Mitgliedern reger Theilnahme, auch Ständige Gäste stellen sich gern ein. Für nächsten Freitag ist abermals ein derartiges Fest geplant. Es wird in den Sälen des „L'Entree“ in der Form eines Abendessens stattfinden. Die Kapellen sind beim Eintritt in den Saal zu entlassen, jeder Festbesucher hat jedoch auch Pause, ein frohliches Gesicht und ein volles Geldtäschchen mitzubringen, andernfalls er von der Festpolizei bestraft wird. Des ganzen Zweckes halber ist denn Fest ein sächsischer Verkauf zu wünschen.

— Die landwirthschaftliche Feuerversicherungs-Genossenschaft im Königreiche Sachsen, Wienerstraße 13, schreibt uns: Auf unser Einsehen um Einführung der geschlossenen Bauweise für den Stadtheil zwischen der Wiener- und Sibirienstraße hat der Stadtrath zur Zeit so unerlässliche Bedingungen (Kredittretungen zu 1000 Mk. und 2000 Mk. und 3000 Mk. und mindestens 5000 Mk.) gestellt, daß wir uns zur Zurückziehung unseres Gesuches genöthigt gesehen haben.

— Zur Erinnerung des Kadafahrens eignes sich die Heilbahnstraße 18 (alte Gerberstraße) gelegene Jahnhaus des Herrn C. F. Bernhardt in ganz vorzüglich. Die Bahn ist sehr geräumig, vollständig geheizt und abwechselnd, im Winter gut geheizt und während der Sommerzeit mit künstlicher Erleuchtung. Das Kadafahren kann beliebig unter der handigen Leitung des Herrn Bernhardt sowie bei diesem angeordnet, mit dem Kadafahren wohl vertrauten Personen reich und gründlich zu möglichem Preise auf guten, zur Verfügung gehaltenen Kadafahren erlernt werden. Auch zum Ausfall von Kadafahren, Kadafahren-Wagen u. s. w. ist die Firma C. F. Bernhardt zu empfehlen, da sie stets eine reiche Auswahl von Kadafahren aller Art, sowie eleganten bis zum elegantesten Genre, sowie alle Neuheiten der Saison in den neuesten Preisen und zuverlässigen Bedingungen kaufen kann. — In der Zeit vom 14. bis zum 22. März d. J. findet in der erwähnten Kadafahrenstraße die vierte große Kadafahren-Ausstellung des Deutschen Kadafahrenvereins statt, die ganz besonders reich besetzt und mit der eine Verloosung verbunden sein wird.

— Unter dem Namen „Zens“ bringt Herr Paul Kühne, Freiburgerstraße 19, hier, einen neuen, von ihm selbst nach dem System Schneider in München konstruirten Rechenapparat in den Handel. Derselbe besteht der Hauptsache nach aus einer exakt montirten, mit einer Tabelle überzogenen Walze, welche in einem auf zwei parallelen Tragheben ruhenden Gehäuse aus Messing befestigt ist, das die Achse der Walze beide Seiten des Gehäuses durchdringt und von außen mittels aufgeschraubter Röhre in Drehung versetzt werden kann. Die Tabelle enthält sämtliche Produkte von 1 bis 10000 aus den Zahlen von 1 Mal 1 bis 100 Mal 100 und zwar besteht jedes Produkt zunächst aus zwei Faktoren. Die einen Faktoren von 1 bis 100 sind rund um die Walze herum in deren Mitte bezeichnet, während links und rechts auf der Seite des jeweiligen Faktors seine sämtlichen Produkte von 1 bis 10000 stehen. Zur Sichtbarmachung der Zahlen trägt das Gehäuse einen wasserfesten Schild, über und unter welchem die Faktoren von 1 bis 50 bez. von 51 bis 100 stabil angebracht sind. Jeder Faktor kann mit einem beliebigen Verthe des Dezimalsystems belegt und in Rechnung gezogen werden, so daß sich der Apparat, dessen Preis sich auf 26 Mark stellt, zum Multiplizieren, Dividiren, Proportions- und Gleichungserlösen, Logarithmieren, Kreislaufrechnen u. s. w. mit gleich gutem Erfolge verwenden läßt. Technische Apparate stellen der „Cubus“ und der „Wig“ dar, von denen der erstere zur Hundszählberechnung, der letztere zur Risikoberechnung dient.

— Der Militärverein „Germania“ zu Dresden-Kleinb. hat im verflossenen Jahre laut Rechenschaftsbericht eine Mitgliederzahl von 387 Mitglieder. An Krankeleistungen wurden 2328 Mk. an Verbandsmitglied 450 Mk. gezahlt. Die Einnahmen und Ausgaben balanciren mit 1888 Mk. — Während eine Dame am Montage gegen Abend vor einem umdrängten Schaufenster auf dem Altmärkte die ausgelegten Umkleelände in Augenblicke nahm, wurde ihr aus einer ihrer äußeren Manteltaschen das mit einem ansehnlichen Geldbetrage und etlichen Notizen ausgefüllte Portemonnaie gestohlen.

— Im Wiener Garten findet heute Mittwoh ein Lager- und Strauß-Abend statt. Bei dem anerkant tüchtigen Leistungen der Kapelle des Herrn Musikdirectors Wenzler ist ein Besuch dieses Concertes bestens zu empfehlen.

— Mehr Licht! lautet die zeitgemäße Parole auch in dem freundlichen Berufsleben. Zu den bereits vorhandenen einzelnen elektrischen Beleuchtungsanlagen derselben ist jetzt eine solche mit 17 Lichtschläfen getreten, deren Centrallicht in dem Joseph Reich'schen Wählengrundstück befindet. Die durch Wasserkraft betriebene Dynamo leistet bei einer Spannung von 110 Volt 50 Ampere und liefert eine aus 60 Zellen bestehende Akkumulatoren-Batterie mit 210 Amperestunden garantirter Kapazität. Die in drei Stromkreise zerfallende Anlage, deren Ausleistung eine Länge von 900 Meter hat, ist durch einen nach dem Zweifelsystem gebaut und entspricht allen Anforderungen, die man an eine gute Be-

leuchtung stellen darf. Ausgeführt wurde die Anlage durch die elektrische Anstalt von C. A. Rindermann in Dresden-Gohlis. — In letzter Zeit ist Döbeln um verschiedene Industriezweige bereichert worden. So befindet sich seit einem Vierteljahr bereits eine Kautschuk-Fabrik. Es existiren hiebei außerhalb Döbelns noch wenige derartige Fabriken in Thüringen, und unter Sachsen hatte eine solche Spezialfabrik überhaupt noch nicht existirt. In Nachhause allein bestehen ca. 12 derartige Fabriken auf 2000 Hektar mit gegen 1200 bis 1500 Arbeitern und einer jährlichen Produktion von ca. 2,000,000 Centnern. Denselben findet auch in unferen reichbewaldeten Sächsen die erste derartige Fabrik ein reiches Aushubgebiet. Das Döbelner Fabrikat soll in Bezug auf Qualität den Kautschuker Tabaken ebenfalls zu erste stehen.

— In Lueria mußte auf behördliche Anordnung infolge unter den Schulkindern in letzter Zeit vielfach vorgekommener Molesterthatigkeiten der Schulunterricht bis auf Weiteres ausgesetzt werden.

— Aus Orlitz wird gemeldet: Die im 48. Lebensjahre stehende Mutter des zur Zeit in Rom weilenden Kapitan Jentner von hier hat seit Längerem an einer schmerzhaften Krankheit, wobei sie Spuren geistiger Schwäche zeigte. In der Nacht zum 31. Januar entwich sie aus ihrer Behausung und in der Nähe fand man am Neuhof einige für geistige Abirrungen sprechende, mehrere Nachforschungen am abendlichen Ufer führten denn auch zur Auffindung ihres Leichnams, der jedoch alsbald unter dem Einvernehmen und bis jetzt noch nicht geborgen werden konnte.

— Eine Wohnwirthschaft aus Schönewitz bei Swidau, gegen welche demnach von dem Kaiserl. Königl. Schwurgericht wegen Verbrechen im Sinne von § 219 des Strafgesetzbuches verhandelt werden sollte, hat sich dem irischen Richter durch Gehörigen entzogen.

— Am letzten Weihnachtstfest (Sperung) in Kottmar'sdorf eine Kirchenglocke, welche im Jahre 1583 gegossen worden war. Die Ansetzung eines neuen Geläutes betriebe der Kirchengemeinde bedeutende finanzielle Schwierigkeiten. Derselben sind nunmehr aber dadurch beseitigt worden, daß Herr Gutbesitzer August Nitzig und dessen Ehefrau 6000 Mk. zur Anschaffung neuer Glocken stifteten. Der Guss des Geläutes ist Herrn Viehling-Dresden übertragen worden.

— Gölitz, 4. Februar. Auf erschliche Art nahm sich ein hier in Diensten stehendes Mädchen das Leben. Derselbe fuhr vor einigen Tagen mit dem Abschiede nach dem benachbarten Reichenbach, wo es früher in Stellung war. Auf dem Wege vom Bahnhof nach Reichenbach traf das Mädchen eine furchtbare mit Vorwasser (Salzwasser) aus und brach alsbald mit einem lauten Aufschrei zusammen. Verbelegte Leute schafften die Unglückliche nach dem dortigen Kreisarztbureau, wo sie nach anfänglichen Schmerzen am zweiten Tage nach ihrer Einlieferung verstarb. Die Ursache zur That sind unbekannt.

— Sitzung der Stadterordneten am 4. Februar. Die Annahme der von Frau v. Sandelmannersin am 1. Februar zur Unterzeichnung bedürftiger Mädchen und Witwen erteilten Erlaubnis, die Unterzeichnung der zu den Beurlaubungsarbeiten der Herren Stadtrath Dr. Teichmann, Fischer, Dr. Böhmig und Dr. Paul anwesenden Nachtrags- und die Unterhaltungsarbeiten der zu dem Zweck in der hiesigen Gohlis, die Nr. 3 der Post, die Gemeinde-Entomologenvereine; die Gewährung eines neuen Anwesenens an die Witwe des Einnehmers indirekter sächsischer Abgaben, Julius Witz; die Honorierung der geologischen Thätigkeit im Gohlis, Augustin und Friederich; die Erteilung eines sächsischen demselben Unterhaltungsamtes; die Ueberleitung über die im Jahre 1868 auf Grund des Regulativs vom 12. October 1866 vorgenommenen Kassen- und Materialrechnungen; die Umgestaltung des Wiener Platzes, die Vertheilung von Gartenanlagen sowie die Errichtung eines Pflanzens auf demselben, die Ueberweisung der über den Platz stehenden Straßen und die Vertheilung geplanter Ueberzüge; die vorläufige Uebernahme der auf die Anwesenens Nr. 104 an der Trinitatisstraße ertheilten Straßeneinweihungsbewilligung aus dem Betriebsvermögen; die Erteilung des sächsischen Landesbesitzes des Landbesitzes der Reuther'schen Gohlis und die Erteilung von Abgabenstellen auf demselben. — Geheime Sitzung.

— Deffentliche Vertheilungen in den Königl. Amtsgerichts. Am Abend des 8. Februar. Brand: 1) Vermögensverwaltung Anstalt Wilmshausen 2000 Mk. 2) Vermögensverwaltung in Gohlis, 2000 Mk. 3) Waisen, den 10. Februar. Grundbesitz: 1) Grundbesitz und Grundbesitz Friedrich August Weyers Grundbesitz, 2) Grundbesitz, 1000 Mk.; 3) Feld, 1000 Mk. 4) Grundbesitz, 1000 Mk. 5) Grundbesitz, 1000 Mk. 6) Grundbesitz, 1000 Mk. 7) Grundbesitz, 1000 Mk. 8) Grundbesitz, 1000 Mk. 9) Grundbesitz, 1000 Mk. 10) Grundbesitz, 1000 Mk. 11) Grundbesitz, 1000 Mk. 12) Grundbesitz, 1000 Mk. 13) Grundbesitz, 1000 Mk. 14) Grundbesitz, 1000 Mk. 15) Grundbesitz, 1000 Mk. 16) Grundbesitz, 1000 Mk. 17) Grundbesitz, 1000 Mk. 18) Grundbesitz, 1000 Mk. 19) Grundbesitz, 1000 Mk. 20) Grundbesitz, 1000 Mk. 21) Grundbesitz, 1000 Mk. 22) Grundbesitz, 1000 Mk. 23) Grundbesitz, 1000 Mk. 24) Grundbesitz, 1000 Mk. 25) Grundbesitz, 1000 Mk. 26) Grundbesitz, 1000 Mk. 27) Grundbesitz, 1000 Mk. 28) Grundbesitz, 1000 Mk. 29) Grundbesitz, 1000 Mk. 30) Grundbesitz, 1000 Mk. 31) Grundbesitz, 1000 Mk. 32) Grundbesitz, 1000 Mk. 33) Grundbesitz, 1000 Mk. 34) Grundbesitz, 1000 Mk. 35) Grundbesitz, 1000 Mk. 36) Grundbesitz, 1000 Mk. 37) Grundbesitz, 1000 Mk. 38) Grundbesitz, 1000 Mk. 39) Grundbesitz, 1000 Mk. 40) Grundbesitz, 1000 Mk. 41) Grundbesitz, 1000 Mk. 42) Grundbesitz, 1000 Mk. 43) Grundbesitz, 1000 Mk. 44) Grundbesitz, 1000 Mk. 45) Grundbesitz, 1000 Mk. 46) Grundbesitz, 1000 Mk. 47) Grundbesitz, 1000 Mk. 48) Grundbesitz, 1000 Mk. 49) Grundbesitz, 1000 Mk. 50) Grundbesitz, 1000 Mk. 51) Grundbesitz, 1000 Mk. 52) Grundbesitz, 1000 Mk. 53) Grundbesitz, 1000 Mk. 54) Grundbesitz, 1000 Mk. 55) Grundbesitz, 1000 Mk. 56) Grundbesitz, 1000 Mk. 57) Grundbesitz, 1000 Mk. 58) Grundbesitz, 1000 Mk. 59) Grundbesitz, 1000 Mk. 60) Grundbesitz, 1000 Mk. 61) Grundbesitz, 1000 Mk. 62) Grundbesitz, 1000 Mk. 63) Grundbesitz, 1000 Mk. 64) Grundbesitz, 1000 Mk. 65) Grundbesitz, 1000 Mk. 66) Grundbesitz, 1000 Mk. 67) Grundbesitz, 1000 Mk. 68) Grundbesitz, 1000 Mk. 69) Grundbesitz, 1000 Mk. 70) Grundbesitz, 1000 Mk. 71) Grundbesitz, 1000 Mk. 72) Grundbesitz, 1000 Mk. 73) Grundbesitz, 1000 Mk. 74) Grundbesitz, 1000 Mk. 75) Grundbesitz, 1000 Mk. 76) Grundbesitz, 1000 Mk. 77) Grundbesitz, 1000 Mk. 78) Grundbesitz, 1000 Mk. 79) Grundbesitz, 1000 Mk. 80) Grundbesitz, 1000 Mk. 81) Grundbesitz, 1000 Mk. 82) Grundbesitz, 1000 Mk. 83) Grundbesitz, 1000 Mk. 84) Grundbesitz, 1000 Mk. 85) Grundbesitz, 1000 Mk. 86) Grundbesitz, 1000 Mk. 87) Grundbesitz, 1000 Mk. 88) Grundbesitz, 1000 Mk. 89) Grundbesitz, 1000 Mk. 90) Grundbesitz, 1000 Mk. 91) Grundbesitz, 1000 Mk. 92) Grundbesitz, 1000 Mk. 93) Grundbesitz, 1000 Mk. 94) Grundbesitz, 1000 Mk. 95) Grundbesitz, 1000 Mk. 96) Grundbesitz, 1000 Mk. 97) Grundbesitz, 1000 Mk. 98) Grundbesitz, 1000 Mk. 99) Grundbesitz, 1000 Mk. 100) Grundbesitz, 1000 Mk. 101) Grundbesitz, 1000 Mk. 102) Grundbesitz, 1000 Mk. 103) Grundbesitz, 1000 Mk. 104) Grundbesitz, 1000 Mk. 105) Grundbesitz, 1000 Mk. 106) Grundbesitz, 1000 Mk. 107) Grundbesitz, 1000 Mk. 108) Grundbesitz, 1000 Mk. 109) Grundbesitz, 1000 Mk. 110) Grundbesitz, 1000 Mk. 111) Grundbesitz, 1000 Mk. 112) Grundbesitz, 1000 Mk. 113) Grundbesitz, 1000 Mk. 114) Grundbesitz, 1000 Mk. 115) Grundbesitz, 1000 Mk. 116) Grundbesitz, 1000 Mk. 117) Grundbesitz, 1000 Mk. 118) Grundbesitz, 1000 Mk. 119) Grundbesitz, 1000 Mk. 120) Grundbesitz, 1000 Mk. 121) Grundbesitz, 1000 Mk. 122) Grundbesitz, 1000 Mk. 123) Grundbesitz, 1000 Mk. 124) Grundbesitz, 1000 Mk. 125) Grundbesitz, 1000 Mk. 126) Grundbesitz, 1000 Mk. 127) Grundbesitz, 1000 Mk. 128) Grundbesitz, 1000 Mk. 129) Grundbesitz, 1000 Mk. 130) Grundbesitz, 1000 Mk. 131) Grundbesitz, 1000 Mk. 132) Grundbesitz, 1000 Mk. 133) Grundbesitz, 1000 Mk. 134) Grundbesitz, 1000 Mk. 135) Grundbesitz, 1000 Mk. 136) Grundbesitz, 1000 Mk. 137) Grundbesitz, 1000 Mk. 138) Grundbesitz, 1000 Mk. 139) Grundbesitz, 1000 Mk. 140) Grundbesitz, 1000 Mk. 141) Grundbesitz, 1000 Mk. 142) Grundbesitz, 1000 Mk. 143) Grundbesitz, 1000 Mk. 144) Grundbesitz, 1000 Mk. 145) Grundbesitz, 1000 Mk. 146) Grundbesitz, 1000 Mk. 147) Grundbesitz, 1000 Mk. 148) Grundbesitz, 1000 Mk. 149) Grundbesitz, 1000 Mk. 150) Grundbesitz, 1000 Mk. 151) Grundbesitz, 1000 Mk. 152) Grundbesitz, 1000 Mk. 153) Grundbesitz, 1000 Mk. 154) Grundbesitz, 1000 Mk. 155) Grundbesitz, 1000 Mk. 156) Grundbesitz, 1000 Mk. 157) Grundbesitz, 1000 Mk. 158) Grundbesitz, 1000 Mk. 159) Grundbesitz, 1000 Mk. 160) Grundbesitz, 1000 Mk. 161) Grundbesitz, 1000 Mk. 162) Grundbesitz, 1000 Mk. 163) Grundbesitz, 1000 Mk. 164) Grundbesitz, 1000 Mk. 165) Grundbesitz, 1000 Mk. 166) Grundbesitz, 1000 Mk. 167) Grundbesitz, 1000 Mk. 168) Grundbesitz, 1000 Mk. 169) Grundbesitz, 1000 Mk. 170) Grundbesitz, 1000 Mk. 171) Grundbesitz, 1000 Mk. 172) Grundbesitz, 1000 Mk. 173) Grundbesitz, 1000 Mk. 174) Grundbesitz, 1000 Mk. 175) Grundbesitz, 1000 Mk. 176) Grundbesitz, 1000 Mk. 177) Grundbesitz, 1000 Mk. 178) Grundbesitz, 1000 Mk. 179) Grundbesitz, 1000 Mk. 180) Grundbesitz, 1000 Mk. 181) Grundbesitz, 1000 Mk. 182) Grundbesitz, 1000 Mk. 183) Grundbesitz, 1000 Mk. 184) Grundbesitz, 1000 Mk. 185) Grundbesitz, 1000 Mk. 186) Grundbesitz, 1000 Mk. 187) Grundbesitz, 1000 Mk. 188) Grundbesitz, 1000 Mk. 189) Grundbesitz, 1000 Mk. 190) Grundbesitz, 1000 Mk. 191) Grundbesitz, 1000 Mk. 192) Grundbesitz, 1000 Mk. 193) Grundbesitz, 1000 Mk. 194) Grundbesitz, 1000 Mk. 195) Grundbesitz, 1000 Mk. 196) Grundbesitz, 1000 Mk. 197) Grundbesitz, 1000 Mk. 198) Grundbesitz, 1000 Mk. 199) Grundbesitz, 1000 Mk. 200) Grundbesitz, 1000 Mk. 201) Grundbesitz, 1000 Mk. 202) Grundbesitz, 1000 Mk. 203) Grundbesitz, 1000 Mk. 204) Grundbesitz, 1000 Mk. 205) Grundbesitz, 1000 Mk. 206) Grundbesitz, 1000 Mk. 207) Grundbesitz, 1000 Mk. 208) Grundbesitz, 1000 Mk. 209) Grundbesitz, 1000 Mk. 210) Grundbesitz, 1000 Mk. 211) Grundbesitz, 1000 Mk. 212) Grundbesitz, 1000 Mk. 213) Grundbesitz, 1000 Mk. 214) Grundbesitz, 1000 Mk. 215) Grundbesitz, 1000 Mk. 216) Grundbesitz, 1000 Mk. 217) Grundbesitz, 1000 Mk. 218) Grundbesitz, 1000 Mk. 219) Grundbesitz, 1000 Mk. 220) Grundbesitz, 1000 Mk. 221) Grundbesitz, 1000 Mk. 222) Grundbesitz, 1000 Mk. 223) Grundbesitz, 1000 Mk. 224) Grundbesitz, 1000 Mk. 225) Grundbesitz, 1000 Mk. 226) Grundbesitz, 1000 Mk. 227) Grundbesitz, 1000 Mk. 228) Grundbesitz, 1000 Mk. 229) Grundbesitz, 1000 Mk. 230) Grundbesitz, 1000 Mk. 231) Grundbesitz, 1000 Mk. 232) Grundbesitz, 1000 Mk. 233) Grundbesitz, 1000 Mk. 234) Grundbesitz, 1000 Mk. 235) Grundbesitz, 1000 Mk. 236) Grundbesitz, 1000 Mk. 237) Grundbesitz, 1000 Mk. 238) Grundbesitz, 1000 Mk. 239) Grundbesitz, 1000 Mk. 240) Grundbesitz, 1000 Mk. 241) Grundbesitz, 1000 Mk. 242) Grundbesitz, 1000 Mk. 243) Grundbesitz, 1000 Mk. 244) Grundbesitz, 1000 Mk. 245) Grundbesitz, 1000 Mk. 246) Grundbesitz, 1000 Mk. 247) Grundbesitz, 1000 Mk. 248) Grundbesitz, 1000 Mk. 249) Grundbesitz, 1000 Mk. 250) Grundbesitz, 1000 Mk. 251) Grundbesitz, 1000 Mk. 252) Grundbesitz, 1000 Mk. 253) Grundbesitz, 1000 Mk. 254) Grundbesitz, 1000 Mk. 255) Grundbesitz, 1000 Mk. 256) Grundbesitz, 1000 Mk. 257) Grundbesitz, 1000 Mk. 258) Grundbesitz, 1000 Mk. 259) Grundbesitz, 1000 Mk. 260) Grundbesitz, 1000 Mk. 261) Grundbesitz, 1000 Mk. 262) Grundbesitz, 1000 Mk. 263) Grundbesitz, 1000 Mk. 264) Grundbesitz, 1000 Mk. 265) Grundbesitz, 1000 Mk. 266) Grundbesitz, 1000 Mk. 267) Grundbesitz, 1000 Mk. 268) Grundbesitz, 1000 Mk. 269) Grundbesitz, 1000 Mk. 270) Grundbesitz, 1000 Mk. 271) Grundbesitz, 1000 Mk. 272) Grundbesitz, 1000 Mk. 273) Grundbesitz, 1000 Mk. 274) Grundbesitz, 1000 Mk. 275) Grundbesitz, 1000 Mk. 276) Grundbesitz, 1000 Mk. 277) Grundbesitz, 1000 Mk. 278) Grundbesitz, 1000 Mk. 279) Grundbesitz, 1000 Mk. 280) Grundbesitz, 1000 Mk. 281) Grundbesitz, 1000 Mk. 282) Grundbesitz, 1000 Mk. 283) Grundbesitz, 1000 Mk. 284) Grundbesitz, 1000 Mk. 285) Grundbesitz, 1000 Mk. 286) Grundbesitz, 1000 Mk. 287) Grundbesitz, 1000 Mk. 288) Grundbesitz, 1000 Mk. 289) Grundbesitz, 1000 Mk. 290) Grundbesitz, 1000 Mk. 291) Grundbesitz, 1000 Mk. 292) Grundbesitz, 1000 Mk. 293) Grundbesitz, 1000 Mk. 294) Grundbesitz, 1000 Mk. 295) Grundbesitz, 1000 Mk. 296) Grundbesitz, 1000 Mk. 297) Grundbesitz, 1000 Mk. 298) Grundbesitz, 1000 Mk. 299) Grundbesitz, 1000 Mk. 300) Grundbesitz, 1000 Mk. 301) Grundbesitz, 1000 Mk. 302) Grundbesitz, 1000 Mk. 303) Grundbesitz, 1000 Mk. 304) Grundbesitz, 1000 Mk. 305) Grundbesitz, 1000 Mk. 306) Grundbesitz, 1000 Mk. 307) Grundbesitz, 1000 Mk. 308) Grundbesitz, 1000 Mk. 309) Grundbesitz, 1000 Mk. 310) Grundbesitz, 1000 Mk. 311) Grundbesitz, 1000 Mk. 312) Grundbesitz, 1000 Mk. 313) Grundbesitz, 1000 Mk. 314) Grundbesitz, 1000 Mk. 315) Grundbesitz, 1000 Mk. 316) Grundbesitz, 1000 Mk. 317) Grundbesitz, 1000 Mk. 318) Grundbesitz, 1000 Mk. 319) Grundbesitz, 1000 Mk. 320) Grundbesitz, 1000 Mk. 321) Grundbesitz, 1000 Mk. 322) Grundbesitz, 1000 Mk. 323) Grundbesitz, 1000 Mk. 324) Grundbesitz, 1000 Mk. 325) Grundbesitz, 1000 Mk. 326) Grundbesitz, 1000 Mk. 327) Grundbesitz, 1000 Mk. 328) Grundbesitz, 1000 Mk. 329) Grundbesitz, 1000 Mk. 330) Grundbesitz, 1000 Mk. 331) Grundbesitz, 1000 Mk. 332) Grundbesitz, 1000 Mk. 333) Grundbesitz, 1000 Mk. 334) Grundbesitz, 1000 Mk. 335) Grundbesitz, 1000 Mk. 336) Grundbesitz, 1000 Mk. 337) Grundbesitz, 1000 Mk. 338) Grundbesitz, 1000 Mk. 339) Grundbesitz, 1000 Mk. 340) Grundbesitz, 1000 Mk. 341) Grundbesitz, 1000 Mk. 342) Grundbesitz, 1000 Mk. 343) Grundbesitz, 1000 Mk. 344) Grundbesitz, 1000 Mk. 345) Grundbesitz, 1000 Mk. 346) Grundbesitz, 1000 Mk. 347) Grundbesitz, 1000 Mk. 348) Grundbesitz, 1000 Mk. 349) Grundbesitz, 1000 Mk. 350) Grundbesitz, 1000 Mk. 351) Grundbesitz, 1000 Mk. 352) Grundbesitz, 1000 Mk. 353) Grundbesitz, 1000 Mk. 354) Grundbesitz, 1000 Mk. 355) Grundbesitz, 1000 Mk. 356) Grundbesitz, 1000 Mk. 357) Grundbesitz, 1000 Mk. 358) Grundbesitz, 1000 Mk. 359) Grundbesitz, 1000 Mk. 360) Grundbesitz, 1000 Mk. 361) Grundbesitz, 1000 Mk. 362) Grundbesitz, 1000 Mk. 363) Grundbesitz, 1000 Mk. 364) Grundbesitz, 10

Deutsch-Oesterreichische Bergwerksgesellschaft.

Die Aktionäre der Deutsch-Oesterreichischen Bergwerksgesellschaft in Dresden werden hierdurch zu der

Donnerstag den 27. Februar 1896

Vormittags 10 Uhr

im Sitzungssaale der **Dresdner Bank** in Dresden, Waldsünderstraße 8, stattfindenden

ersten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustkonto, Bemerkungen des Aufsichtsrathes hierzu.
2. Entlassung des Vorstandes und Aufsichtsrathes.
3. Beschlusstimmung über die Vertheilung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Aufsichtsrathes.

Nur Theilnahme an der Generalversammlung sind nach § 23 der Statuten nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien spätestens am zweiten Tage vor der Generalversammlung, den Tag der Generalversammlung nicht mit gerechnet, zur Empfangnahme einer laut § 23 der Statuten angetragenen Bescheinigung bei

der **Dresdner Bank** in Dresden oder

Berlin

Creditanstalt für Industrie und Handel in Dresden oder

den Herren **Günther & Rudolph** in Dresden

vorzulegen haben.

Dresden, den 3. Februar 1896.

Deutsch-Oesterreichische Bergwerksgesellschaft.

Der Aufsichtsrath.

Arnstaedt.

Freie Vereinigung der Handlungs-Gehilfen für Dresden u. Umg.

Freitag den 7. Februar Abends 9 1/2 Uhr

öffentl. Handlungsgehilfen-Versammlung

im grossen Saale des **Trianon.**

Tagesordnung: **Kort mit den §§ 9 und 10,**

bezt. den Gehaltenswert über den unfaulsten Wettbewerb.

Referent: Herr Reichstags-Abgeordneter **Bueb.**

Debatte.

D. V.

Versteigerung. Morgen Donnerstag den 6. Februar Nachmittags 1 Uhr gelangt **Vabriermühlengasse 17**

ein neuer Petroleum-Motor

(neuester, stehender Konstruktion, dreipferdig)

(Streltobjekt)

Bernhard Canzler, Rath-Inspektor u. verpfl. Taxator.

zur Vertheilung.

Ältestes Resteraaren-Geschäft Dresdens

Annenstrasse 42 (hinter der Annenkirche).

Zur Konfirmation empfehle nachstehende vortheilhafte Posten schwarze Kleider-Stoffe:

6 Mtr. reinw. Cheviot	Mk. 4,50
6 " " Cachemir	" 4,80
6 " " " schwere Waare,	" 6,00

Reiner grosse Auswahl in Stoffen nach Gewicht von 1 1/2-6 Mtr., letztere meist feine Gewebe, wie: Crêpon, Armure, Crêpe, Mohair etc.

Wilh. Jaeger, Annenstrasse 42.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Wir empfangen einen Wagen

Apfelsinen

in besonders schöner Qualität und offeriren:

Felne Messina-Apfelsinen: Bld. 19 Bld.,
1/2 Riste 200er 8,25,
1/2 " 300er 9,75.

Allerfeinste Messina-Berg-Apfelsinen:
Bld. 25 Bld.,
1/2 Riste 200er 6,-,
1/2 " 300er 11,50.

Felne Blut-Apfelsinen: Bld. 15 Bld.,
1/2 Riste 200er 20,50.

Bittere Orangen

zum Einmachen von Marmelade,

Bld. 40 Bld., bei 20 Bld. 36 Bld. per Pfund.

Extraf. Messina-Citronen

Bld. 22 Bld., 1/2 Riste 200er 10,75.

Geheime

Leiden jeder Art, a. alle deren Folgen, selbst hartnäckiger Fälle, b. Männern u. Frauen, Schwache, Geschwüre, Drüsen, Warzen uhm., Garm, Gals, Blasenleiden,

Schwanzschl., Flechten u. ganz veralt. Wunden, Beinleiden, Krampfadern, Gelenks-, Hals-, u. Brustkrankh., nach einwöch. Gebrauch, sehr bequem, verfahr., langjähr., erfolg. Praxis. Auch bruch., bisect., schnell u. sicher! Zweckseit auch Sonntag. Dresden, Voelckers-Str., Altemannstr. 25, p. C. Bräckerlein.

Möbel,

Sophas, Garnituren, Matratzen, Bettstellen, Schlaf-Sophas, Ziehler-Möbel

in allen Preisen empfiehlt zu

Ausstattungen **Neumarkt 13, I.**

neben dem Restaurant

„Bayrische Krone“

Voigt,

Möbel-Fabrik, früher Königs-Johannstraße.

Prachtvolles kreuzf. **P. Blüthner-Pianino,**

ausgezeichnet schöne Tonfalle, u. f. Musikbaum-Ausstattung, sofort außerst billig zu verkaufen Voelckersstraße 66, Gartenhaus, pt.

Ein starker **Zughund,**

unter Biebet, ist für den billigen Preis von 60 Mk. zu verkaufen bei **H. Jentsch,** Voelckers-

Schwarze Stoffe zu Kleidern

in Cheviot, Diagonal, Cachemir, Nips- und Crepon-Geweben, sowie in

Fantasie-Mustern, als: kleine Blumen, Arabesken, Buntfäden etc.

Robe 5.-, 5,75, 6.-, 7.-, 7,50, 8,25, 9.-, 10 Mk. etc. etc.

Friedr. Paul Bernhardt, Dresden, Schreiberstraße 3.



Vom 8. d. M. an steht wieder ein großer Transport ungarischer sowie dänischer Arbeits-Pferde bei mir in **Freiberg** zu soliden Preisen zum Verkauf.

H. Hank.

feinste Tafelbutter,

9 Pfd netto für 9 Mk 70 Pf. franco, versendet wöchentlich, zweimal garantiert rein und frisch

J. Goebel, Bachant Weichholz, Post Oberdachsitten, Bayern, Wittelsbacherstr.

Wir verkaufen mehrere überzählige Pferde,

darunter ein Paar auf's Land passende hohe Fische, zu billigen Preisen. Besichtigung auf unserem Grundstück, Hamburgerstrasse 50.

Everth & Co.

Massen-Artikel

(D. M. M. M.) nötig i. Jedermann, bill. bezuzustellen, ohne viel Mühe, ist zu versch. Off. unter **N. O. 306 „Anwaltskanzlei“** Dresden erbeten.

Rococo-Möbel, 1 Zimmer,

bestehend aus 1 Schreibtisch, 1 Truhen mit Fenestrelle-Glas, 1 Garnitur, bezogen mit Germanianblau, 1 Teppich, 1 Salonisch, 1 kleiner Tisch, 1 Prunkschrank, voll enorm billig verkauft werden.

Voigt's Möbel-Fabrik, Neumarkt 13, I.

POUDRE

de Riz zur Beschönerung u. Abtöbung der Haut, à 25, 50, 75 Bld., 1 bis 3 Mtr.

Lechner's Felt-Poudre gelb, rosa u. weiß, à 60 u. 100 Bld.

Prinzessinnenwasser, von den Damen der K. K. Hofm. v. 1870, à 75 u. 100 Bld.

aromatische Sibirischwurzel-Seife, beste Seife der Welt, à 20 u. 40 Bld., 3 St. 50 u. 100 Bld.

die neuesten Parfüms, Toilette-Seifen etc.

empfiehlt in größter Auswahl **Oscar Baumann,** 3 Frauenstraße 3.

Ein braun Wallach,

8 Jahre alt, in Schweiß und leicht Zug fassend, steht für den Preis von 400 Mk. zum Verkauf. Näh. beim Besitzer **O. Canpe** in Volkersstr. 12.

Dank-Nachruf.

Nach ausgezeichneter Erlebung durch Herrn Justizrat **Höhmig** ertheilen wir heute als Bewandlung des Herrn **Privat**

Christian Carl Wolfram Müller **Mk. 5906,13.**

Wir sagen hierdurch öffentlich unseren Dank und werden dem edlen Entschlafenen stets ein sehr ehrendes Andenken bewahren. **Dresden, den 31. Januar 1896.**

Der Vorstand

des Vereins **Ahl für obdachlose Männer, Volksbäder für Männer und Frauen** unter dem Protektorate **Er. Königl. Hohheit Prinz Georg, Herzog zu Sachsen, Herrmann Gmeliner-Beendorf.**

Fröbel-Stiftung.

Der neue Kursus für **Rinderkälbererinnen** beginnt zu Ostern 1896. Anmeldungen sind zu richten an **das Curatorium:**

Bar. von Bülow-Wendhausen, Sobestr. 18.
Hil. von Fromberg, Sebnitzstr. 8.
Oberst a. D. von Uechritz, Korfstr. 24.
Seminar-Oberlehrer Thieme, Magstraße 9b.
Pastor Dr. Schmidt, An der Dreifaltigkeitskirche 2.

Der neue Kursus für **Rinderkälbererinnen** beginnt zu Ostern 1896. Anmeldungen sind zu richten an **Bar. von Bülow-Wendhausen,** Sobestr. 18. **Hr. Baumeister Mirus,** Bergstraße 16 (von 9-10 Vormittags und von 3-4 Nachmittags).

Für die diesseitigen Verhältnisse ist die Lieferung nachbezeichnete Wagenbeschlagteile zu vergeben als: **Pufferkreuze, Pufferhölzer, Jugeln, Sicherheitsketten, Schrauben, Nussbolzen und Pufferstangen.** Preisbedingungen können auf postfreies Ansuchen von uns erbeten.

Magazin-Hauptverwaltung hier gegen Entlohnung (eventuell in Briefmarken) von 50 Pf. Schreibgebühren für ein Exemplar und 50 „ (Kader) Porto bezogen werden.

Lieferungsangebote sind bis zum **21. Februar 1896** an die **Magazin-Hauptverwaltung** der Königl. Sächs. Staats-Eisenbahnen in Chemnitz, am 1. Februar 1896.

Maschinen-Hauptverwaltung der Königlich Sächsischen Staats-Eisenbahnen.

Jugend

Münchner illustrierte Wochenschrift für Kunst und Leben.

Herausgeber: **Dr. Georg Hirth;** Redakteur: **F. von Ostini.**

Nr. 7 (Carneval-Nummer)

wird in der zweiten Februarwoche ausgegeben. Interessenten für Massenvertrieb wollen ihren Bedarf gefl. umgehend anmelden. (Einzeln Nummer 3 Bld.)

Jede Wochen-Nummer der „Jugend“ hat ihr eigenes, neues farbiges Titelblatt.

Die Freunde und Abonnenten der „Jugend“, welche die Zeitschrift binden lassen wollen, eruchen wir höflichst um sorgfältige Aufmerksamkeits aller Nummern, da wir bei der steigenden Nachfrage für die Nachlieferung einzelner Nummern nicht garantiren können.

Jedes Semester (6 Nummern) bildet einen Band. — Besondere Einbanddecken für jeden Band werden rechtzeitig zu haben sein.

Die „Jugend“ wird von allen Buchhandlungen, Kolportage-Händlern, Zeitungsfilialen, sowie allen Postämtern (Bayern, Postzeitungs-Katalog Nr. 397, Deutsches Reichspostzeitungs-Verzeichnis Nr. 3596) zum **Quartalpreis von 3 Mk.** geliefert.

G. Hirth's Verlag in München u. Leipzig.

Künstl. Zähne 2 Mk., Schmerzloses Zahnleben 1,50 Mk. Auf von 1 Ml. Reparaturen, auch auf Umarbeitungen unbrauchbarer Gebisse kann man warten. Theilzahlungen gestattet.

Dr. Ballani, amerik. Dentist, Volkstr. 18, I., Ecke Ammonstr.

Anfertigung aller Holzpolirarbeiten,

Wachsen in jeder Nuancirung

bet. bester Arbeit zu billigsten Preisen, in und außer dem Hause, übernimmt

Erste Dresdner Stuhl- und Möbelpolir-Anstalt von

Emil Max, 33 Kleine Plauenschegasse 33.

Übernehmen Umzüge

jeder Art in der Stadt, von und nach allen Gegenden mit Garant. zu billigsten Preisen.

Kontor: **Certel & Dietze,** Möbel-Transportgesch., Dresden.

Telephon 1488. **nur Waisenhausstr. 9**

Bieten besonders jetzt günstige Hin- und Retour-Möbelwagen.

Ein gut erhalt. **Rinderforb** mit **Bestell,** sowie eine große **Bestelle** zu verkaufen. Näh. **Walstraße 25, Dreßbergstr.**

Leidl. gelb. Naturwagen (Büton) sof. preiswerth zu verk. **Niederwaldr. 20c, III., Striesen.**

Dresdner Nachrichten. Seite 12, Mittwoch, 5. Februar 1896. Nr. 35

2
 nur
 lacht
 Heu
 Stat
 2
 durch
 S
 fucht
 2
 mit
 Fel.
 50er
 und
 halbe
 Dres
 2
 hat
 über
 fah
 Sou
 Kund
 aus
 für
 nach
 nach
 nur
 lung
 Letzt
 und
 Ausst
 J. G.
 Dres
 3
 für
 9
 de
 lacht
 bald
 welche
 fochen
 Leben
 in die
 Ein
 lacht
 Ein
 Ein
 mit
 g
 Stric
 Stun
 Eintr
 E
 (Mit
 für T
 tücht
 2
 lacht
 Wif
 mit
 gu
 ach
 S
 E
 2
 in die
 Wif
 Blume

Ein Kontor mehrer Sprachen... **Ehrling,** ... **Ein Dreher** ... **ein Bohrer** ...

Sücht. Markthelfer, ... **Mädchen,** ... **Stellen-Gesuche.** ...

Jg. Kaufmann, ... **Ein junges, aufsehendes Mädchen** ... **herrscher. Gärtner** ...

1. Stubenmädchen ... **Ein j. gebild. Fräul.** ... **betheiligten.** ...

Gewerhändler, ... **Ein herrschaftlicher Kutscher,** ... **Maurerpolier,** ...

Wirthschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Freistelle-Gesuch. ... **Ober- und Unterschweizer** ... **Muffeher,** ...

Junge Dame ... **Ein junges, aufsehendes Mädchen** ... **herrscher. Gärtner** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Ein junger Schreiber ... **Jg. Kaufmann,** ... **Commis** ...

Rechtsh. Mann, ... **Stellung gesucht.** ... **Ein ausländ. Mädchen** ...

Junger Mann ... **Wirtschafterin.** ... **Suche** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Gebildeter Landwirth ... **J. Mädchen** ... **Oekonomie-Inspektor,** ...

Küfer, ... **Herrsch. Kutscher,** ... **Stellung** ...

Mädchen, ... **Tücht. Gärtner,** ... **Hausmädchen.** ...

Ein Flaschenbier-Verleger, ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Wirtschafterin. ... **Suche** ... **Wirtschafterin.** ...

Gelder zum Ausleihen ... **Selten günstige Gelegenheit!** ...

300 Mark ... **5000 Mark** ... **3000 M.** ...

5000 M. ... **6000 Mk.** ... **1000 Mark** ...

ca. 600 Mk. ... **Gesucht 8-9000 M.** ... **10,000 Mark** ...

Ein Geldmann ... **200 Mark** ... **8000 Mark** ...

Gesucht 1500 M. ... **200 Mark** ... **8000 Mark** ...

Gesucht 1500 M. ... **200 Mark** ... **8000 Mark** ...

Gesucht 1500 M. ... **200 Mark** ... **8000 Mark** ...

Gesucht 1500 M. ... **200 Mark** ... **8000 Mark** ...

Commanditist od. Theilhaber ... **Wer leiht** ... **6000 Mark** ...

20,000 Mark ... **9000 Mark** ... **6000 Mark** ...

6000 Mark ... **Vermietungen.** ... **Sof. zu miethen gesucht** ...

Sof. zu miethen gesucht ... **Restaurations-Räume,** ... **Ein Laden** ...

Ein Laden ... **Möblierte Wohnungen** ... **Streifenstraße 28** ...

Streifenstraße 28 ... **Möblierte Wohnungen** ... **200 Mark** ...

200 Mark ... **8000 Mark** ... **200 Mark** ...

200 Mark ... **8000 Mark** ... **200 Mark** ...

200 Mark ... **8000 Mark** ... **200 Mark** ...

Vertical text on the right edge of the page, including various notices and advertisements.

Der alljährlich im Monat Februar von mir arrangierte

Räumungs-Verkauf

wird meiner verehrten Kundschaft äusserst günstige Gelegenheit zur Beschaffung gediegener Waarengattungen bieten. — Im Laufe dieser Woche gelangen zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf

Leinen- und Baumwoll-Waaren

bestehend in Tafel-, Thee- und Kaffee-Gedecken, einzelnen Tafeltüchern und Servietten, gestickte und gewebte Parade-Handtücher, Taschentücher, engl. und Bielefelder, in Leinen und Batist, Handtücher, stärkere und feinere Qualitäten, Badelaken und -Handtücher, schlesische und Bielefelder Leinen bis zu den hochfeinsten Qualitäten, bunte Bettzeuge, meterweise und abgepaßt, weisse Bettlamaste und Negligé-Stoffe u. s. w. u. s. w.

Es mag noch besonders darauf hingewiesen sein, daß sämtliche Waaren nur von allerbesten Beschaffenheit und für Hotels, Pensionate, Ausstattungen und wirthschaftliche Zwecke ganz besonders geeignet sind.

Der Räumungs-Verkauf für Seidenwaaren, Portièren, Teppiche u. s. w. beginnt am 10. Februar und werde diesen noch in speciellerer Weise bekannt geben.

König-Johann-Str. 10.

Siegfried Schlesinger

König-Johann-Str. 10.

Hollieferant.

Dresdner Nachrichten. Nr. 15, Seite 16, Mittwoch, 5. Februar 1896

Die Lieferung von ungefähr 215 cbm feines Kiefernholz, bestehend in heimische Baumstoffe (Mittel D. 14, 00 kg Petroleum Standard white — 220 kg Tafelweisse und 700 kg frucht. Soda, sowie die Lieferung von Stein- und Braunkohlen vom hiesigen Bahnhofs nach den verschiedenen Garnison-Stationen soll öffentlich vergeben werden.

Angebote sind bis 12. Februar d. J., Vormittag 10 Uhr, persönlich im Geschäftsnummer der unterzeichneten Stelle — meine ständige Stube 301 — abzugeben, wozu auch die Lieferungsbedingungen, welche bei Abgabe der Angebote einzulegen sind, beizulegen.

Bautzen, den 2. Februar 1896.
Königliche Garnison-Verwaltung.

Der Herr Dr. A. wird eine mit einem Mädchen zu brichende Brautpaar der Stände des Meißner Reiches im Kreiswaisenhaus zu Bautzen.

Unverheiratet sind Waisenkinder (Ganz- oder Halbwaifen) im Alter von über 6 und bis zu 10 Jahren aus dem alten Meißner Reich.

Wenn sie um diese Stelle sind bis zum 15. Februar d. J. persönlich einzulegen.

Zur Weisheit sind die Sterbenskunden der Eltern, Geburts- und Absterbe- und Schuldenantrag des Kindes, sowie vorläufige Genehmigung zur Unterbringung des Kindes im Waisenhaus beizulegen.

Wien, den 24. Januar 1896.
Die kreisständische Deputation.
Durch: Bürgermeister Schneider.

Grösste Auswahl in Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken, Dekorations-Gegenständen und Zimmer schmuck.

Thee, mit Ehrenpreisen und goldenen Medaillen ausgezeichnet.

Inventur-Ausverkauf.
Seelig, Hille & Co.,
Rud. Seelig und G. Hille,
Japan- u. Chinawaaren- und Thee-Importhaus,
30 Prager-Strasse 30.

2pf. Deutzer Gasmotor
unter Garantie wegen Auszug zu verkaufen
Landhausstrasse 1, 1. Et.

In der Deutschen Kolonial-Ausstellung, Gruppe XXIII der Berliner Gewerbe-Ausstellung, welche berechtigt ist, auch auswärtige Aussteller anzunehmen, sind in den besten Galerien und im Atrium nach Pläne zu vergeben. — Näheres durch die Kolonial-Ausstellung, Berlin, Markgrafstrasse 25.

150 Ctr. prima Cacaobutter, eigener Preßung, sind laut Muster gegen Kaffe abzugeben. Anfragen erb. u. Q. 819 Exped. d. Bl.

Pelzräder

mit Hamsterfutter II, Caninkragen, gutem schwarzem Bezug, je nach Grösse Mk. 20.—, Mk. 23.—, Mk. 25.—,
mit Hamsterfutter I, Caninkragen, besserem Bezug Mk. 38.—, Mk. 40.—, Mk. 43.—.

Ausverkauf zurückgesetzter Pelzmäntel, worunter sich kostbare Pariser Modelle befinden, in den hells Verkaufsräumen des 2. Stockwerkes.

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Wein-Versteigerung zu Trier.
450 Fuder Wein, eigenes Wachstum der Versteigerer, aus den besten Lagen der Mosel und Saar, des ganz hervorragenden Jahrganges 1893 kommen durch den Unterzeichneten an den Tagen vom 16. bis 21. März zur Versteigerung. Genaue Verzeichnisse der betreffenden Weine werden kostenlos verhandelt. Rgl. Notar Justizrath **Hollenbeck** zu Trier.

Schützt Eure Kinder
vor dem so gefährlichen nährlichen Blausäure durch den vorzüglichen Dechenhalter, 1. Canal. à 2 W., 11. Canal. à 1 W. (Bottle 20 Pf.). Garantie: Rücknahme, wenn nicht für außerordentlich praktisch befunden wird.
Otto Hefner, Waldburn (Waden).

2 Waggon Holz Kastanienholz
Suche u. erbitte Angebote unter G. 7933 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

H. Fahrrad, 18er, Deutsches, nur 3 Wochen gefahren, verl. mit 70 W. Verlust od. tauche gegen cour. Waaren. Marienstrasse 16, I. rechts.

1 Canl., 2 Hanteln, 1 Sopha, 1 Schreibstisch, Couli fien, Sopha, Servir., Spiel, u. Küchenstisch, Gard., Kleider, Küchensch., Spiegel, Waschtisch, Strähle, Kommode, 2 Bettst. m. Matr. billig **Ferdinandstr. 14, II.**

Pferde-Dünger ist zu holen Schöferstrasse 27, 1.



Grohmann's Deutscher Porter
Wohlgemacht-Gesundheitsbier
höchster Nährwerth, unerreicht an Wohlgeschmack.
Bleichen Magenleiden, Blutarmuth, Bleichf. u.
Bruno Meissner,
Anb.: Fr. Feite, Hoflief.,
Kreuzstr. 2, Aachen 3913.

Gardinen.

Seltener Gelegenheits-Kauf.
Wegen Aufgabe eines Engros-Geschäfts habe ich das ganze Lager für einen außerordentlich billigen Preis an mich gebracht und wegen Mangels bin ich gezwungen, schnell zu räumen und in abgepaßter, sowie Stückweise das Neuerteil und Theerteile für den Garnpreis zu verkaufen.

Beste
in Congress, engl. Füll, à 10 Pf. (für 1-3 Fenster passend) früh. Preis 1 Mk. 40 Pf., jetzt 75 Pf.

Frau Günzburger, nur allein **Hemmingstr. 22, L.** zwischen Wettiner- und Palmstr. Ein 2. Geschäft führe ich nicht.

Reitpferd, älteres, pass. für Inspekt., Herr walter, Deutscher u. s. w. billig zu verkaufen. Anz. d. Vormittag 9 Uhr.
Ein Foxterrier, farblos, kann echt, 1 Jahr alt, billig zu verk. Palmstr. 23, part.

ZUM

In der Zeit vom
29. Januar bis 10. Februar

gelangen nach nunmehr beendeter Inventur folgende

Partie-Posten, sowie Restbestände

verschiedener Artikel zu **aussergewöhnlich billigen Preisen**
 zum **Ausverkauf:**

Kleider-Stoffe.

Reinwollen doppeltbreit Beige, Köper und Noppen,	das Meter Mk. —.85.
Reinwollen doppeltbreit Streifen und Caros,	das Meter Mk. 1.40.
Reinwollen doppeltbreit Cheviot, viele Farben,	das Meter Mk. —.65.
Reinwollen doppeltbreit 115 Ctm. Diagonal-Cheviot,	das Meter Mk. 1.65.
Elegante gemusterte Rips-Kleider (7 Mtr.)	Mk. 16.—.
Lama, doppeltbreit, neue Muster,	das Meter Mk. —.80, 1.20 und 1.80.

Wasch-Stoffe.

Levantine, Cattun, Batist und Satin,	das Meter Mk. —.40, —.50 und —.60.
Crépon für Blousen,	das Meter Mk. —.40 und —.60.
Barchent, bedruckt, dunkle und helle Muster,	das Meter Mk. —.35 und —.50.

Kinder-Garderobe.

Knaben-Blousen Mk. —.75, Knaben-Joppen Mk. 4.50.
 Knaben-Paletots Mk. 4.—, Mädchen-(Barchent-)Kleidchen Mk. 1.—.
 Mädchen-Jackets Mk. 4.—, Baby-Mäntel Mk. 2.50.

**Damen-Jackets, Damen-Mäntel, Kostüme,
 Morgenkleider, Blousen.
 Möbelstoffe, Teppiche, Portièren, Tischzeuge.**

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Nach beendigter Inventur
 habe ich einen grossen Posten

Reste in Wolle, Baumwolle und Seide

in der ersten Etage meiner Geschäfts-Räume zusammengestellt
 und offerire dieselben zu
ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

B. Hepke,

Nr. 10 Seestrass Nr. 10.

Adler-Registrator

Man kaufe nur

zum Ablagen der Briefe. à M. 4.50 (gegen Shannon M. 6.60).

Zu haben in allen besseren Schreibwaren-Handlungen Deutschlands und des Auslandes.

Spiritus-Gasglühlicht Diamant.

Dieser Apparat ist auf jede über 14" Petroleumlampe anzu-
 bringen. Konstruiert durch das absolut schön beschriebene Licht mit
 mittels des Lichtes erzielten Resultat. Ein kompletter Apparat kostet
 ohne Glasabdeckung 10 Mark.

H. Tränkner, Waisenhausstrasse 16.

H. Fugmann,
 Ecke Altmarkt, Eingang Schreibergrasse 2,
I. Etage.



Hygiene-Mieder,

Namen, patent. Winterdunst
 mit verstellbaren Hüften, zum Tragen
 sommer. Unterfächer des Stoffmateriales
 aus dem Oberstele lagern. Wird durch
 und daher von berühmtesten Frauen-
 arzten allen Frauen, weiche
 weiches Corset nicht tragen dürfen, auch
 Leinwandstücke empfohlen. In dichtem
 sowie weichen Stoffen, von einfachem bis
 eleganten Gewebe, auch nach Maß. Bes
 sende gegen Nachahmung. Angabe der
 Taillenumweite und Beschreibung der
 Figur erbeten.

Außerdem empfehle
**Hausdres-Corsets, Büchelhalter,
 Dr. Lehmann's Reform-Corset**
 Specialität:

Spickel-Corsets.

verleißen gar keine Falte, ohne dem Druckpunkt zu schaden, bei
 sondern vortheilhaft für **starke Damen.**
 Anfertigung nach Maß, Reparatur, u. Waiche in vorzüglichster Ausführung.

garantirt unzerbrechlichen

Spiral-Athleten-Corsets,
 Verkauf zu Fabrik-Preisen.
 Anprobezimmer.



A. Risse, Luxus-Pferde- Handlung,

Dresden, Wiesenhorstrasse 8, Fl. D,
 empfiehlt eine immerwährende Auswahl von 10-60 der besten
 Wagen- und Reitpferde.



Milchvieh u. sprungfähige Bullen.

Freitag, den 7. Februar stelle ich wieder einen großen
 Transport schönes vorzügliches Milchvieh (beste Qualität) in
 Dresden im Milchviehstall sehr preiswerth zum Verkauf. Bei
 Bestellungen nehme ich jederzeit gern entgegen.
 Glöbig b. Wartenburg an d. Elbe.
Wilhelm Jörcke.



Donnerstag den 6. Februar trifft mein zweiter diesjährl.
 Transport bester

dänischer Arbeitspferde, sowie holsteiner Wagenpferde

ein und stehen dieselben in meinen Stallungen zu soliden Preisen
 zum Verkauf.

Louis Gebhardt,
 Bauhnerstrasse 6.
 Telefon Amt II, 568.

Möbel.

Große Auswahl von Tischler- und Polstermöbeln
 in nur durchaus gediegener und reichhaltiger Ausführung zu
 den billigsten Preisen. Ganze Ausstattungen von der ein-
 fachsten bis zur elegantesten. Winterzimmer, Heis zur Umzie-
 hebung, sämtliche Tapetenarbeiten. Kostenaufschläge bes
 reitwillig und franko. Beste Referenzen.
Möbel-Magazin von Mitgliedern der Tischler- und

Tapezierer-Linnung,
 Gustav Streiter & Co.,
 Johannes-Allee 1, bl., an der Marienstraße,
 Telefon 727. — Amt I. — Telefon 727.

Jacobiwerk, Meissen.

Special-Fabrik für Ziegelmaschinen
 und vollständige Ziegelei-Einrichtungen.
 Werthvolle, die Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit
 wesentlich erhöhende patentirte Neuerungen.
 D. R. P. 84977 u. 85122.

Ringfenzzeichnungen.
 Unentgeltlich verleihe Anweisung zur Rettung
 von Trunkucht. M. Falkenberg,
 Berlin, Steinwegstrasse 29.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 37. Seite 17. Mittwoch, 5. Februar 1896

Seiden-Papiere Sammet-Papiere Crêpe-Papiere

grösstes Lager
und grösste Farben-Auswahl.

Wiederverkäufern Engros-Preise.

Filigran-Material. Blumen-Material.

E. Petzold, Kreuzstrasse 6.

Für Gärtner! Frischen Pferdedünger

liefert tubenweise zu billigen Preisen frei Gürtel und Bahn-
bei die

Düngereport-Gesellschaft zu Dresden.

Bei Abträgen auf Jahreslieferungen treten Preisermäßig-
ungen ein.

Ein neues Verdünnen und Reinigen von Milch
empfehlen Concentriertes Milch für Viehe,
feinestes Mittel bei Zahnen, Verdauungen,
Fehlung und Ueberanstrengungen, Blöthe
1 Pf. 2 Pf. 3 Pf. 4 Pf. 5 Pf. 6 Pf. 7 Pf. 8 Pf. 9 Pf. 10 Pf.
Pulver für Kühe, 1 Pf. 2 Pf. 3 Pf. 4 Pf. 5 Pf.
Pulver für Schweine, 1 Pf. 2 Pf. 3 Pf. 4 Pf. 5 Pf.
Pulver für Pferde, 1 Pf. 2 Pf. 3 Pf. 4 Pf. 5 Pf.
Dresden-Neust., am Markt Nr. 3 und 4, Apotheke
zum Schwann.

Sehr gute und billige Bezugsquelle für geschnittene, doppelt gestrichelte
und gewöhnliche, edle Matratzen.

Bettfedern.

Alle Sorten liefert, gegen Rücknahme (jedem beliebige Quantum) **Gute
neue Bettfedern** per 100 Stk. für 60 Pf., 80 Pf., 1 Pf., 1 Pf. 25 Pf., und
1 Pf. 40 Pf. Keine prima Goldbäume 1 Pf. 60 Pf., und 1 Pf.
50 Pf. **Polsterfedern:** halbweiss 2 Pf., weiss 2 Pf. 30 Pf., 4 Pf.,
2 Pf. 50 Pf. **Zilberweisse Bettfedern** 3 Pf., 3 Pf. 50 Pf., 4 Pf.,
5 Pf., sowie: **Echt chinesische Wangbäume** (siehe Anschlag) 2 Pf.,
3 Pf., 4 Pf., 5 Pf., **echt nordische Polsterbäume** nur 4 Pf., 5 Pf.,
6 Pf., 7 Pf., 8 Pf., 9 Pf., 10 Pf. Bei Abträgen von mindestens 75 Stk. 5 Pf.
Zahl. Nachgeliefert werden kann.

Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Hochzeits- und Fest- Geschenke,

aparte Neuheiten,
in allen Preislagen.

Schloss-Strasse, Friedr. Paechtman,

Königlich-Sächsischer Hoflieferant,

Katalog **Schloss-Strasse.** gratis u. franko.

Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

Hemdentuch,

50 Stk., 55 Stk., 60 Stk., 65 Stk.,
bei Entnahme von 15 m an 5 Pf. Preisermäßigung
per m empfehlen zur Anfertigung von Wäsche

Müller & C. W. Thiel,
Königl. Hoflieferanten,
25 Brogerstraße, Ecke Neostädtische Strasse.

Masken-Garderobe

in reichster Auswahl u. größt. Sauberkeit liefert zu billigen Preisen
S. Thomas, Galeriestrasse 5, I.

**Täglich Eingang neuer Häkel-Muster.
Portige Häkel-Arbeiten**
in reichster Auswahl.
Am liebsten praktische Kinderarbeiten in
einfach und elegant.
Komplette erste Kinder-Ausstattungen.
Spezialität: Weidener Häkel.
Minna Hartung, Pragerstr. 23.

Die Fabrik für
Eisen - Konstruktionen
von **Storl & Vetter,**
Dresden-A., Kleine Plauenische Gasse 39/41,
Arenspacher 1987 Amt I.
empfiehlt sich zur Anfertigung von
**Wellenblech - Rollläden,
Zweifen- und Waagen-Aufhängen,
Ausführung aller Bauarbeiten,
Geländer u. Thorweat, Glasdächer,
Veranden, eisernen Treppen,
Sicherheits-Überläden für Büden,
1 Träger-Dauplung.**



**Preis-Liste
der Wein-Großhandlung E. Freytag**
Dresden-A.: Webergasse Nr. 21.
Görlitz: Berlinerstr. 8. — Breslau: Ohlauerstr. 55.

Rhein- und Pfälzer Weine,	Oesterr. und Ungar. Weine:
Laubenheimer 75	Ofener 70 u. 80
Ungsteiner 80	Speuzsäcker 90
Forster 100	Adlerberger-Ausstich 100
Niersteiner 120	Villányer-Auslese 120
Rauenthaler 120	Vöslauer 120 u. 150
Marcobrunner 140 u. 250	Dalmatiner 100 bis 120
Rüdesheimer 150	Erlanger-Ausstich 150
Liebfraunmich 170	Blume von Adlerberg 200
Scharlachberger 200 u. 300	Weiss:
Johannisberger 225	Donauperl 80 u. 120
Steinberger 300 u. 500	Somlauer 100
1884. Rüdesheimer Berg	Gumpoldskirchener 120
Mosel-Weine,	Ketzler 120
unter Etiquette:	Margrader Auslese 150
Trabener 65	*Harber Tokayer 100 bis 400
Pilsporter 70	Süss:
Zeltiner 80	*Ruster-Ausbruch 100
Moselblümchen 90	*Tokayer-Ausbruch 100 bis 400
Braunberger 120 u. 250	*Menescher Ausbruch, roth 100
Scharzberger 150	Diverse Weine:
Scharzberger 200	Deutscher Rothwein 100 u. 120
Berncastler Doctor 300	Marca Italia 80 u. 100
Bordeaux-Weine,	Burgunder 200 bis 300
unter Etiquette:	Malaga 150 bis 400
Médoc 80	Marsala 150
St. Julien 100	Sherry 180 u. 250
St. Estéphe 120	Madeira 180 bis 300
Château Margaux 150	Portwein 200 bis 350
Château Léoville 170	Vermouth di Torino 300
Château Beychevelle 200	Capwein 180 bis 250
Château Latose 250	Champagner:
Château Lafite 300	Deutscher 220 bis 500
Château Latour 400	Französische 350 bis 800
Château Lafite 450	*Oesterr. Weissig 50
Haut Barzac, weiss 200	
Château Yquem, weiss 300	
Div. Original Schloss-Ab- züge 500 bis 1100	

**Rum, Arac, Cognac, feine Liköre, Maraschino,
Schwed. Punsch, Punsch-Essenzen.**
Ausführlichere Preis-Listen gratis und franko.
Sortimentskisten (12/1 Fl.) M. 12 u. 15 gegen
Nachnahme.

Schmerzlos!

Frau Kublinski,
Zahnärztin,
22 Amalienstraße 22,
neben Hotel „Amalienhof“.

legt gänzlich schmerzlos künstliche Zähne
ein und plombirt und zischt **schmerzlos**
Zähne.
Kublinski, Zahnarzt.

Transmissionen
fertigt und hält Lager
T. Georg Weber, Dresden 5.
Arenspacher 357. Bahnhof Friedlandstr.

Haupt-Niederlage
vom
echten Franck-Kaffee.
Wiederverkäufern berechne ich die billigsten Fabrikpreise.
Heinrich Bösl Nachfolger,
an der Marktstraße, Postplatz.

Internationaler Maschinenmarkt.
Der Breslauer landwirthschaftliche Verein veranstaltet nach
zweijähriger Abwesenheit gütlichen Erfolges wiederum, und zwar:
am 7., 8. und 9. Mai 1896
in Breslau eine Ausstellung und einen Markt
von landw., forst- und hauswirthschaftlichen
Maschinen und Geräthen.
Programme und jede etwaige gewünschte Auskunft ertheilt
die Maschinen-Kommission und Markt-Kommission zu Breslau,
Marktstrasse Nr. 6; an dieselbe i. S. des Generalsekretärs
Dr. Kuntzsch sind die Anmeldungen bis spätestens 20. März
zu richten. Beschädigte Anmeldungen finden keine Berücksichtigung.
Breslau, Dezember 1895.
Der Vorstand des Breslauer landwirthschaftl. Vereins,
J. Paul Liebe-Dresden.

liebe's Popsinwein, dieses angenehme
lebens- oder zerkräftigende Magenmittel.
Flaschen M. 2,50 und 1,50 in den Apotheken.
Zelle „Liebe“ im Verlangen.

**Milchvieh-
Verkauf.**
Freitag den 7. Februar werde ich
einen großen Transport hochtragende
und fruchtbarste Kühe u. Kalben,
sowie fruchtbarste Bullen im Milchvieh (Schweineböde)
Dresden zum Verkauf.
Dresden, Markt, Gännschen.
Arenspacherstr. 2902, Amt I.

Eduard Seifert.

Aufrichtige Heirath.
Ein jung. Mann, geb. Wittib,
von angenehmem Wesen und
gutem Charakter, sucht wegen
Uebernahme des Grundstücks mit
etwas Landwirtschaft und stoff-
gebender, schöner, unabhängiger
Provision, mit einem jungen
Mädchen gleichen Charakters und
etwas Vermögen, welche Zeit
auf's Hand bei Weihen hat, be-
trags Verheirathung in Verbindung
zu treten. Werthe Offerten,
mögl. mit Photographie, welche
nicht conveniend sofort zurück-
geholt wird, unter L. K. 100
befürden **Hausen-stein &
Vogler, N.-B. Meissen.**

Seltener Gelegenheitskauf!
Derrvorrag. schönes, neues
Pianino
a. d. berühmten **Schiedmayer-**
sehen Pol-Pianofabrik
eingetretener Umstände wegen im
Auszuge d. Rührer mit Verlust,
statt 1100 M. für 875 M.,
zu verk. durch **Richard Stolze-**
berg, Pragerstrasse 25, I.

Unübertroffen!
**Knobler's Biener's
Carobhonig**
ist das schnell u. sicher wir-
kendste Vnderungsmittel bei
Nerven-Katarrh, Husten,
Hemorrhoiden und Reuchheiten.
In jedem 4 Pf. 60 Pf. in
allen Apotheken Dresdens u.
Umgegend. — Hauptdepot:
**Marienapotheke und
Nehrenapotheke.**

Möbel,
Spezialität:
Staubfreie, dauerhafte, leicht
selbstreparirbare
Federmatratzen,
potentirt in allen Größen,
Sophas, Garnituren,
Patent-Schlaf-Sophas,
Grüneaux mit Stufe
von 50 M. an,
hochfeine Teppiche,
kompl. Ausstattungen
v. 150, 300, 500, 700 bis 5000 M.
in feinsten Ausführung
empfiehlt das
**Möbelfabrik-Magazin
A. Hey, Locke's Nachf.,
23 Poststrasse 23,
10 Min. vom Postplatz, 5 Min
vom Bahnhöfen Bahnhof.
Preis-Courant gratis.**

Ball-Fächer,
M. 2 bis M. 300.
Pariser Modelle,
Stokos u. Empires.
Flimmer-Fächer:
Marabout:
Straußen, 2,50 bis 300 M.
Straußen mit Schildplatt,
8 bis 200 M.

Paul Tencher,
Altmarkt.
Ballschmuck, Neu-
heiten, Parfümerien,
Toiletten-Artikel.

**Delikate fette
Harzkäse**
verf. 1 Kiste, ca. 100 Stück, für
M. 3,40 franco unter Nachnahme
Deuts. Schulz, Cuelin-
burg a. Saal, Rintenberg.

**Grillings-
Wäsche.**
Robert Neubner
Nachf.
Paul Wolf,
Wallstraße 9,
Ecke Scheffelstr.

Legt Kindernagen u. Robst.
zu verk. H. Brüdergasse 16, I.

Dresdner Nachrichten.
Seite 18. — Mittwoch, 5. Februar 1896.
Nr. 35.

Bitte unterschreiben, auszeichnen und einleiden, sonst Bescheid nur bei Nachnahme oder vorherige Cash.

An die Stahlwaarenfabrik
Gebr. Bell, Gräfrath bei Solingen.



Unterzeichneter erucht um Anfr. Beschaffung eines Messers Nr. 416 J. S. mit zwei guten Klängen und prima Stahlkorkzieher, Heft mit Schiffsart, beide Ausführung und verschleißt sich, das Messer innerhalb 8 Tagen zu retournieren oder 1 Mark dafür einzulösen.
Ort und Datum: _____ Unterschrift: _____

Erstes und einziges Fabrikgeschäft am Platze, welches an Wiederverkäufer sowohl wie auch direkt an Private liefert. Begründet im Jahre 1876.
Preisliste über Kattun, Tafeln, Kuchens, Brotmesser, Eisenwaren aus dem Hause.

Zwölf

Mark kostet ein rein
Seidenes Kleid
von 12 Meter Stoff 51 Centimeter
breit in hellen und dunklen Farben.
Sämtliche Neuheiten
für die Ballsaison.
Grefelder Sammet-
und Seiden-Haus.
Seiffert & Co.,
I. Et. 28 Pragerstr. 28 I. Et.

Bis 15. Februar noch

Ausverkauf

meines gesamten, grossen Waren-Lagers wegen vollständiger Auflösung meines seit über 40 Jahren am Platze bestehenden Groß-Geschäftes.
Um damit rasch zu räumen, gewähre ich im Einzelverkauf

20% Rabatt

auf bisherige billigste Preise für sämtliche Artikel.

F. A. Horn

4 Margarethenstrasse 4.

Wäsche- und Weisswaaren-Fabrik,
leinene und baumwollene Waaren,
Gardinen, Spitzen, Stickerereien.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.
Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.
Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.
Mellin's Nahrung ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehliges Nahrungsmittel.
Mellin's Nahrung nach Vorschrift bester Ersatz für Muttermilch.
Mellin's Nahrung angewendet, ist die beste für Magenkranke.

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,**
Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers u. Königs.

- | | |
|----------------------|--|
| Königl. Hofapotheke. | George Baumann, Pragerstrasse 40. |
| Albert-Apotheke. | W. J. Carstens Ngs., II. Gärtner, Webergasse 33. |
| Engel- .. | Georg Häntzschel, Struvestrasse 2. |
| Ella- .. | Gebr. Schumann, Pragerstrasse 46. |
| Germania- .. | Paul Strenbel, Lindenplatz. |
| Johannis- .. | Weigel & Zech, Marienstrasse 12. |
| Kronen- .. | Friedr. Wollmann, Dresden-N., Hauptstrasse 22. |
| Löwen- .. | In Loschwitz bei Moritz Berger. |
| Marien- .. | In Pieschen bei Carl Schreckenbach. |
| Mohren- .. | Apotheke in Loschwitz. |
| Salomonis- .. | |

Die mit der landwirtschaftlichen Lehranstalt zu Barmen verbundene Obst- und Gartenbauschule hat **Obstbäume** in verschiedenen Sorten und Formen bester Qualität, sowie Rosen und Spargelplanzen abzugeben. Preisverzeichnisse auf Verlangen unentgeltlich und postfrei.

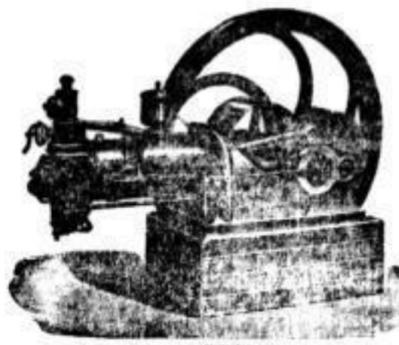
Ziegelbrettchen,
ca. 2000 Stück gebraucht, a 1 1/2 Mark, ab Oberan. Otto Weigel, P. Mendnis.

Nur das Gute bricht sich Bahn!
Hille's Petroleum-Motoren

Gewöhnliches
Lampen-
Petroleum.

Sein Benzin.

Normale Tourenzahl,
keine
Schnellläufer.



Manuskript einfach,
außerordentlich zuverlässig,
leicht zu bedienen.

von 1/2 bis 50 Pferdekraft bereits in Betrieb.
Der einzige wirklich brauchbare Motor der Gegenwart für Gewerbe und Landwirtschaft.
kräftig gebaut, reichlich in Kräfteleistung, wirklich billige Preise.
Gas- u. Benzin-Motoren mit gleichen Vorzügen.

Briefe genau zu adressiren an:
Dresdner Gasmotorenfabrik vorm. Moritz Hille,
Dresden.

G. E. Höfgen

Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückerstrasse 56,
Zwingerstrasse 8.

Bernsdorferstr. 622 und Nr. 315.

Grosse Auswahl in:

Kindertwagen	von 12-120 Mk.
Kind- Fahrstühlen	9-45
Krankentwagen	26-150
Kind- Bettstellen	12-60
Puppenwagen	3-21
Kindertüchlein	10-20

Extra-Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.

Gasmotoren-Fabrik
Louis Kühne, Dresden-A.

Mit ersten Preisen ausgezeichnet. Deutsches Reichspatent.



Gas-
Benzin- und
Petroleum-
gewöhnl. Leucht Petroleum-
Motorenboote

in unerreicht einfacher Konstruktion,
solider Ausführung mit garantirt
geringstem Gasverbrauch in äusserst
billigen Preisen.

Kostenanschläge und Probevorteil bereitwillig. Transmission nach Zellers.
Tüchtige Vertreter gesucht. - Hunderte im Betriebe.

Eine Partie etwas trübe gewordener
Schweizer Stickerereien

lasse ich in meinen beiden Dresdner Niederlagen:
bei August Renner, Victoriastrasse 22, im Hause des Herrn Holphotographen Adler,
und bei A. O. Richter, Rgl. Schö. Kaffeebranten, König-Johannstr. 9, nahe Altmarkt,
während kurzer Zeit zu wesentlich reduzierten Preisen anverkauft.

Emil Strubberg, Stickerfabrikant,
Fabriker in der Schweiz.

Frankfurt a. M., Götheplatz 12. Berlin, Mohrenstrasse 16.
Dresden, Victoriastrasse 22 bei August Renner.
König-Johannstrasse 9 bei A. O. Richter.

Staats-Medaille 1888.

Man versuche und vergleiche mit anderen Schokoladen
in gleichem Preise

Hildebrand's
Deutsche Schokolade

zu Mk. 1,60 das Pfund.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorräthig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hof. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.

Kreuz. Pianino,
vorräthig Ton, sehr billig zu ver-
kaufen Kronenstrasse 14, 2

Naturbutter
10-Pfd.-Koffl. fr. 7 Mk. Strel-
kau, Breslau-Pöpelwitz.

Gebr. Möbel, Betten,
Reichung sonst zu hohen Preisen
Tomske, Köhlerstrasse 10, part.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 35
Seite 19, am Mittwoch, 5. Februar 1895

Offene Stellen.

Vertreter
Für den hies. Bezirk. Nur solche Herren, welche bei Einzelwerken bereits durch andere Artikel sehr gut eingeführt sind u. den Bezirk regelmäßig intensiv bearbeiten, wollen sich melden unter C. 8299 an Rudolf Wöffe, Dresden.

Mädchen
zum Gärtnerarbeiten. Verlangt wird angenehme, fleißige, freundliche Dienstmagd, gute Garberode. Stellung dauernd. Näheres in Leichen, Bahnhofsstraße Nr. 72, im Restaurant.

Dekon.-Scholar
oder
Bolontärverwalter
wird von unterzeichnetem Rittergute für logische oder später gesucht. Interessierter Vertriebs, Rudersdorf, Dietrichs Buchführung zc.

Bittlergut Rentaußenheim
bei Rochlitz.
Möller, Direktor.

Maschinen-Strickerinnen
halten sofort dauernde Beschäftigung bei hohen Löhnen auf Soda, Strümpfe, Westen, Wäsche zc.

F. Louis Beilich,
Weihen.

1 lediger Ober-Schweizer,
mehrere auf Kreisstellen und 10 Unterwiesener werden sofort gesucht.
Bentler,
Rochlitz b. Töbels.

Koks-Fabrik
wird für Dresden und Umgebung gesucht. Berücksichtigung als

Vertreter gesucht.
Nur solche Herren können berücksichtigt werden, welche mit dem Artikel (Wasserkrafts- und Industrie-Koks) und der bezugl. Industrie bekannt sind u. über bisherige Tätigkeit sich günstig ausweisen können. Es wird nur auf eine erste Kraft reflekt. Offerten unter H. L. 2798 an Rudolf Wöffe, Gumburg.

Lehrling gesucht.
Namen-Schreiber-Malekt
D. Rüdell, Gumburgstr. 12.

Tüchtige deutsche Buchbindergehilfen
finden sofort dauernde Stellung. Off. u. V. P. 1083 an Dausenfeld & Vogler, H.-G., in Reichenberg.

Carton-Arbeiter.
Nur solche, die selbstständig arbeiten können u. beste Zeugnisse besitzen, belieben sich zu melden.
L. Autzen, Postleitzug, Meißburg.

sucht tüchtige und zuverlässige Vertreter
an allen Orten, sowie in Dresden 2 Bezirke-Inspektoren. Herren, die mit der Branche bekannt, oder solche, die sie erlernen wollen, bitten um ausführliche Offerten C. von Oertzen, Generalagent der Securitas, Dresden, Ritzschstraße 3, 1. +

Musik-Scholaren

finden Oheim unter billigen Bedingungen Aufnahme und gewöhnliche Ausbildung.
C. Schumann, Stadtmusikdir., Rönnefeldstr.

Wirtschafterin-Gesuch.
Eine Wirtschafterin, die mit allen landwirtschaftl. Kenntnissen versehen und auch perfekt im Kochen ist, wird zum 1. April gesucht. Näheres u. W. K. 1094 b. Haasenstejn & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Bolontär-Verwalter-Gesuch.
Suche per 1. April einen jungen, fleißigen Mann unter meiner eigenen Leitung.
Rittergut Großharthau, B. Schalknecht, Wächter.

Buchbindergehilfe
sofort gesucht von Max Anders, Rabenau.

Mamsell,
welche in feiner Küche, Landwirtsch. und Federweilerei gründlich erfahren ist u. darüber gute Zeugnisse besitzt, auf Rittergut Walda bei Großenhain.

Lehrmädchen,
möglichst mit der Nadel etwas bewandert, sucht
M. Hausius, Pirna, Manufaktur- und Modewaaren-Handlung.

Theilhaber-Gesuch.
Nur Ankünfte eines patentierten Gebrauchssystems wird von einem Fachmann ein Teilhaber mit 1-2000 Mark Einlage gesucht. 40-60% Verdienst. Gef. Off. erb. u. J. N. 508 Exp. d. Bl.

Lehrling
gesucht zu Oheim für ein großes Fabrik-Comptoir. Offerten unter K. L. 529 an die Exped. d. Bl.

Ein jung. Mensch,
im Alter von 16-18 Jahren, im Schreiben etwas bewandert, für ein größtes Fabrikcomptoir als

Kontordienner
zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten unter K. T. 537 in die Exped. d. Bl.

Former-Lehrlinge
werden bei guter Ausbildung unter günstigen Bedingungen angenommen in d. Eisenschmelzerei von A. Kühnsherr jr., Roßwitzstraße 8.

Hofmeister
mit pädagogischer Vorbildung wird gegen gutes Honorar zu einem 9 Jahre alten Knaben gesucht. Näheres Exped. d. Bl. unter D. 775.

Lehrling
für Oheim gesucht von Dausenfeld & Vogler, H.-G., in Reichenberg.

Putzer
flotte, saubere Arbeiter, in dauernde Stellung sofort gesucht.
Otto Beyer-Rahnefeld, Pianofortefabrik, Hauptstraße 13.

Eisendreher,
welcher selbstständig arbeitet, erhält dauernde Arbeit sofort.
Robert Lieber, Wagenfabrik, Dresden.

Bäcker
zu werden, findet eine gute Lehre beim Innungsmeister Winter, Lorenzstraße 6.

Ober-Schweizer,

welcher sich 2 Wöchentlich zu halten hat, für einen Stall von ca. 60 Stück Großvieh und 30 Stück Jungvieh.
Schöffel, Rittergut Söllschütz b. Dautz.

Hausmann gesucht.
Gesucht wird ein tüchtiges Ehepaar als Hausmann in ein herrschaftliches Grundstück nahe bei Dresden. Offerten mit Bezugswort unter W. P. 4458 an Rudolf Wöffe, Dresden. Antritt 1. März, event. 1. April c.

Agenten,
und Platzvertreter gegen hohe Provision u. Fortschritt der berühmten Holzrolleax, wie a. überall gesucht.
Ant. Tschander jr., Friedland, B.-G.

Das Wurzsch
fann ein junges Mädchen gründlich erlernen, auf Wunsch auch geschäftlich ausgebildet. Antritt 15. Febr. od. 1. März. Off. u. A. W. 300 postlag. Dohna bei Pirna.

Waldschneiderei, prakt. erfahr.
per sofort f. Gur. gesucht. Deel. nach zu zeichnen u. konstruieren verst. u. d. Ober- u. d. Hand arbeiten f. Nur solche m. aut. 3. beil. Off. u. K. L. 508 Exp. d. Bl.

Tapezier-Lehrling
wird gesucht Zinnvorstr. 37, 2. H. Schmidtner, Zinnungsmstr.

Geübte Auspufer und Jahrschneidmacher
werden bei lohnender Beschäftigung sofort gesucht.
Schuhwaaren-Fabrik C. & O. Lippert Nachf., Vorkamptstraße 38.

Ein leistungsfähige Korffabrik in Nord-Böhmen
sucht per 1. März a. c. einen tüchtigen, energischen und soliden

Werkführer,
der mit der Branche durchaus vertraut und geschickter Handwerker sein muß. Off. unter L. 810 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufmann,
junger, unverheiratet, aus der Bier-Branche, mit Kenntnissen der doppelst. Buchführung, der 1. April gesucht. N. Kaufmann erwünscht. Off. mit Referenzen, Photographie, Zeugnisse-Kopien (Originale sind später vorzulegen) und Franco-Couvertis unter J. Z. 518 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Schriftmaler,
gediegenes Arbeiter, findet bei gutem Lohn dauernde Stellung. Offerten u. A. T. 290 „Invalidentauf“ Dresden niederzulegen.

Bier-Reisender
Eine gut eingeführte Kalmbacher Export-Bier-Brauerei sucht für Dresden einen tüchtigen, in der Branche erfahrenen Reisenden. Abt. u. G. C. 452 Exp. d. Bl.

Tüchtige Reisende,
vorläufig hohe Provision, nach allen Verträgen auf einen neuen Gebrauchspatentartikel gesucht. Off. u. L. V. 502 Exp. d. Bl.

Wirtschafterin-Gesuch.
Zum baldigen Antritt wird auf ein größeres Gut eine tüchtige, mit der Milch- und Viehwirtschaft, sowie mit der einfachen häuslichen Küche vertraute Wirtschafterin gesucht. Bezeugnisse sind u. Gehaltsansprüche erbeten u. K. N. 100 postlagend Altmittelselva.

Mädchen

3 ohne Kinder ein ordentliches geübtes, Vorzugliches Form. bis 12 Uhr Nachts. 64. 3. L. Stellen-Gesuche.

Erfahrener Koch,
vormals Wirth der besten geschlossenen Gesellschaften, dem die vorzüglichsten Referenzen zur Seite stehen, sucht Stellung als Oekonom in Wein- od. Bierrestaurant. Gef. Offerten unter O. R. 4647 an Rudolf Wöffe, Dresden erbeten.

Ein Veteran von 1870/71
(Chargé), nüchtern, gesund und rüstig, umfichtig und in allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht, getraut auf gute Bezahlung, Stellung als Haushälter oder Portier. Werthe Abt. beliebe man unter Off. R. H. 931 im „Invalidentauf“ Dresden niederzulegen. Suche für meinen pers. unterwerth. betriebl.

Diener,
den ich sehr empfehlen kann, Stellung. Off. unter F. 873 in die Exped. d. Bl.

Ein Schafknecht
mit guten Zeugnissen, 20 Jahre alt, such. Stellung zum sofortigen Antritt oder zu Johann. Zu erfahren in der Schäferlei Töben bei Grottmma.

Ein tüchtiger Gärtner,
verheiratet, 26 J. alt, bewandert in allen Zweigen der Gärtnerlei, sucht, getraut auf die besten Bezeugnisse, als Herrschafts- oder Gartengärtner dauernde Stellung. Werthe Off. mit Gehaltsansage bitte zu senden an Ernst Reichsamer, Schmiedgärtner, Witzgendorf bei Chemnitz.

Zuschneider.
E. hervorrag. erste Kraft m. best. Zeugnis über langj. Thätigk. z. B. in Stellung, sucht per 1. März andern. Engagem. Off. unter E. G. 410 i. d. Exp. d. Bl. erb.

Bolontär.
Gelehrter, 26 Jahre alt, Gutsbesitzer, mit Paris, sucht Stelle als dienstherrsch. Bolontär per 1. April bis 30. Sept. auf einem Gute, gegen Kostentragung, erwünscht im Königl. Sachsen. Briefe bitte zu senden per Abt. Herrn H. Decker, Langenstein bei Halberstadt.

Berein Dresdener Höhe
empfehlen nur tüchtige, arge Köche für feste Stellung, sowie tagelöhnl. Anst. die. Gewissenhafte Ausfüh. aller Aufträge. Stellenvermittlung: Herr Gahwirth Curt Rückert, „Sedauer Hof“, Meißnische. Telefon: Amt III. Nr. 3020. Brief- u. Telegramm-Adr.: Verein Dresdener Höhe.

Ein Gärtner
mit best. Bezeugn., verheiratet, mit fl. Familie, welche längere Jahre Privatstelle inne hatte (seit 8 Jahre), sucht baldmöglichst dauernde Stellung, oder auch eine Herrschafts-Gärtnerlei zu wachen event. kleine, autschende Land-Iskärtnerei bei mögl. Anstellung zu kaufen. Gef. Offerten erbeten unter P. P. 920 „Invalidentauf“ Dresden.

Zuschneider-Stelle-Gesuch.
Tücht. l. unverh., mit selbstst. Leistung betr. Zuschneider sucht unter best. Ansp. per 1. März anderm. Stellung. Off. u. K. P. 533 Exp. d. Bl.

Ein Kaufmann,
selbstständig gewes. Ant. Der. in höherer Fabrikfabrikations-längere Jahre konditioniert, momentan noch in ungefährender Stellung, sucht per 1. April od. später Vertrauensstellung für Comptoir oder Reise, gleichviel welcher Branche. Off. erb. unter Z. U. 270 „Invalidentauf“ Dresden.

Junger Mann
(Schiffsteuermann), militärrel. funktionstüchtig, wünscht sich zu verändern u. sucht irgend welche passende Stellung. Gef. Offerten erbeten unter L. F. 547 in die Expedition dieses Blattes.

Ein Modelleur
in den Ober Jahren, verheiratet, seit mehreren Jahren in der Eisen- und Eisenbranche tätig, sucht, getraut auf gute Bezahlung, dauernde Stellung. Gef. Off. u. K. 808 in die Expedition d. Bl.

Gebildete Wittwe,

45 Jahre, sucht pr. 1. März oder später passenden Wirkungskreis, entweder zur selbstständigen Führung eines größeren Haushalts oder zur Unterstützung der Gatte, event. auch zur Gesellschaft u. Pflege einer älteren Dame, gleichviel ob in der Stadt oder auf dem Lande. Gef. Offerten unter D. D. 70 „Invalidentauf“ Chemnitz erbeten.

Friseur
sucht noch mehr Bekämpfung, auch 1 Abonnement Friseurstr. 11, 3. verd. Ein sehr geübter

Kranken-Pfleger,
mit guten Zeugnissen und Empfehl., welcher auch in d. Pflege von Kranken, sowie von guten, Hebrvollem Charakter, sucht bald best. Stellung, würde auch gern als Bedienter od. dergl. geben. Gef. Off. unter J. V. 510 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Wirtschafterin
per sofort od. 15. März bei Alt. Herrn. Offert. unter E. M. postlagend Niederau erbeten.

Kaufmann,
28 Jahre alt, militärrel. gelernt. Materialist auch Eisenbranche kundig, sucht Stellung als Reisender oder 1. Verkäufer per sofort oder später. Prima-Bezeugnisse seien zu Diensten. Off. u. M. M. 200 post. Meien.

Schweizer
(geb. Schweizer) sucht p. 1. März eine freigestell. od. ledige Ober-Schweizerstelle. Gef. Off. unter J. R. 512 in d. Exped. d. Bl.

Geldverkehr.
3. von einem Mann mit d. Lande, in städtischer Wohnung und Verheiratung, werden von einem sehr soliden Geschäftsmann 13,000 Mark per bald od. in Monaten 1. April u. 1. Juli als alleinige Hypothek zu auszubringen Zinsen f. dauernd gesucht. Gef. Off. u. J. 7822. Agenten bitten verketen.

18,000 gesucht
per 1. April als alleinige 1. Hyp. zu 4% auf ein werthvolles bebaut. Grundstück (35,000) Nähe Dresden bei vollst. Sicherheit. Off. u. K. 7889 Exp. d. Bl.

10,000 Mark
2. höhere Hyp. nach 18,000 Mark. Grundstücke 28,000, Tage 188,700, auf meine hochherrsch. Villa in best. Verord. gesucht. Off. unter K. A. 519 in d. Exped. d. Bl.

4600 M.
werden von jungen strebsamen Leuten als 2. gute Hyp. innert. der Handl. auf ein Grundstück nahe Dresden gesucht. Gef. Off. nur vom Selbstst. erb. unter L. P. 556 Exp. d. Bl.

Wichtig für Kapitalisten!
Ein verheirat. Fachmann stellt Kapitalisten und Rentiers keine Forderung auf allen finanziellen Gebieten gegen wünsch. Honorar zur Verfügung. Maßregeln erb. unter E. K. an die Annone-Exped. Schalek, Wien 1.

Wer leiht
einer gutsit. Dame geg. 20. u. mehrfache Sicherheit ein Darlehen von 1000 Mk. auf nicht zu lange Zeit? Hohe Zinsen u. Damnum wird zugesichert. Geschäfte Off. erb. unter H. C. 475 Expedition d. Bl.

Auf ein Wägenrundstück
in der Nähe von Gura D. V., auf dem bei einem Termin zur freiwilligen Versteigerung 21,500 Mark geboten worden sind, wird eine erste Hypothek von

14,500 Mark
gegen 4% Zinsen gesucht. Abt. unter E. 873 in die Exp. d. Bl.

2000 Mk.

von einem treub. Geschäftsmann gegen Verpfändung gesucht. Gef. Off. u. E. 804 Exp. d. Bl.

1000 Mark
zu 5% auf 2. Hyp. u. Hälfte d. Wertes ausgeh. auf ein Grundst. unter 11. L. 402 Exped. d. Bl.

10,000 Mark
auf gute Hyp. werden auf ein Grundst. verpfändet. Gef. Off. J. R. 505 in die Expedition dieses Blattes.

Geld
Gesucht wird sof. auf ein werthvolles Grundstück eine 1. Hyp. von 12,000 oder alleinige Hyp. von

17,000 Mark
Kauf- oder Privatgeld. Gef. Off. 17,000 Mk. ohne Agenten. Abt. u. O. A. 3 post. Niederleibitz.

Geld
hat anzugehen
Stadtsparkasse Glandau.

10,000 Mark
1. Hypothek auf Geschäftshaus unte. Dresden. (14,000 Mk. Grund.) gesucht. Off. u. E. 175 in die Exped. d. Bl. Gr. Klosterg. 5. erb.

Geld zu 3 1/2 bis 3 3/5 %

gegen beste erste Hypotheken bis zur Hälfte des Werthes für jetzt oder später von einer Sparkasse auszuleihen. Größere Objekte bevorzugt. Bei Bewilligung ist 10% Provision zu zahlen. Gesuche nur von den Besitzern selbst unter V. K. 278 bei Haasenstejn u. Vogler, A.-G., Dresden einzureichen.

Vermiethungen.

Cösnitz!
In ansehnlicher, staub- und nebelreicher Lage sind schöne Logis, auch ganze Villa, mit Garten zu vermieten. Niederleibitz, Oberstraße 7 (Schmiedhof Köhnenbroda).

Freundl. 1. Etage
mit schöner Aussicht, best. aus 4 Zimmern, Küche, Saalzimmer und Bad, mit Wasserleitung, lau. Waibe und Garten, ist an kinderlose Leute zu vermieten u. 1. April zu beziehen. Näheres bei G. Werner, Hofgärtner, Niederleibitz b. Köhnenbroda. Weitere Veralt. 9.

Größerer, heller, leerer Raum
in Nähe des Sachseubahnhofes sofort zu mieten gesucht. Off. erbeten unter E. R. 420 in die Expedition dieses Blattes.

Die halbe 2. Etage
ist per 1. April für 500 Mark zu vermieten. Näheres selbst
Blasewitzstraße 52.

Auf Wunsch
und ganz nach Bedürfnis will ich im amerikanischen Viertel ein Hinterhaus mit acquerbl. Zwede oder zur Wohn-, photograph. bez. Maler-Atelier) er neuen Abt. von Reichsamer. baldigst unter V. J. 251 in die Exp. d. Bl.

Baden gesucht
für Kolonialw. zc. b. tücht. Kaufmann sof. od. 1. April. Offert. unter Z. S. 208 erbeten in „Invalidentauf“ Dresden.

Dresdener Nachrichten
Nr. 35
Seite 21.
Mittwoch, 5. Februar 1896

fe
ntz-
rke
uch;
iefert
ment-
t als
en.
be.
gen
s.
schäft
rich,
10.
Stamen

Hopfgartenstr. 2

Wohnungen von 500 bis 700 Mark. Ofters beschubar, zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn Volter Heber.

Königsbrückerstraße 56

in die 1. Etage, herrschaftl. eingerichtet, 6 Zimmer, Bad, Mädchenkammer, Küche, Speisekammer und Winterkloset, für 1400, der 1. April beschubar, zu vermieten. Näheres daselbst im Barbiergeschäft.

Zu vermieten

die 1. Etage und Hochparterre Sedanstrasse 30, bestehend in 4 köstliche Zimmer, 1 Veranda-Zimmer, Küche, Mädchen- u. Badzimmer nebst Kellerkammer.

Schöne Wohnung

3 Stuben, Veranda, Küche, Keller zum 1. April oder später zu vermieten. Preis 100 M. Näheres Lehmanns-Neuer-Str. 11, 1.

Königsbrückerstraße 46

ein Laden mit 11 Wohnung zu vermieten. Preis 1.000 M.

Pensionen.

in Rindberg, 1000 M. im Jahr, in sehr guter Lage, 21. in sehr guter Lage, 21. in sehr guter Lage, 21.

Pflege genommen.

in Rindberg, 1000 M. im Jahr, in sehr guter Lage, 21. in sehr guter Lage, 21.

Schüler

finden in Rindberg eine Pension. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen haben Grundstücke. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Damen bei Stande sind. Preis 1000 M. im Jahr.

Für Industrielle.

Auf dem Industrie-Terrain der **Marwerke in München** sind Industrielle Gelegenheit zum Erwerb von Grundstücken in jeder Größe zu

Errichtung von Fabrik-Anlagen zu billigen, festen Preisen. Jedes Grundstück hat Wasser-Verbindung mit der R. Bayer. Staatsbahn.

Die **Marwerke** liefern **Kraft und Licht** aus ihren großen Elektrizitätswerken nächst München zu äußerst günstigen Tarifen.

„Isarwerke“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Haupt-Bureau: Alfred Schmid-Strasse 2, München-Thalkirchen.

Cartonnagen-Fabrik

mit Gebrauchsmuster Nr. 43824, sowie Patent Nr. 85105 sofort für jeden Preis (nicht unter Werth) zu verkaufen. Offerten erbitte A. Schreiber, Blasewitz.

In Langebrück in schönster Lage des Ortes ist eine **Villa** mit Wasserleitung für 25,000 M. zu verkaufen und sofort zu beziehen. Näheres durch Kaufm. Zoehrer in Langebrück.

Kl. Wohnhaus, villenartig, mit Garten, für zwei Familien passend, in unmittelbarer Nähe Dresdens billig zu verkaufen, event. zu verhandeln. Offert. unt. W. 7720 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Achtung! Ein neugebaut. Gutsgrundstück mit Wäldern, schöne Lage v. Nadeberg, in Verhältnis halber mit 10,000 M. Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Näheres durch Kaufm. Zoehrer in Langebrück.

Gasthofs-Verkauf. Verkauf meines in nächster Umgebung von Dresden gelegenen schönen Gasthofes ersten Ranges mit Tanzsaal, Concertgarten, nachweislich großes Geschäft, nur Verhältnis halber für 40 bis 50,000 M. Anzahl. Näheres durch Robert Richter, Bleichen, Mohntstraße 11, 1.

Kaufe eine kleinere Villa, wenn der **Hotel-Gasthof** meines Zohnes (18000 Mark Selbstkostenpreis) angenommen wird, weil dieser mein Geschäftsgeschäft übernehmen soll. Dieses **Hotel**, in einem schönen Park, an der Elbe, in einem der schönsten Gegenden der Provinz, ist das schönste am Ort. Ich habe die zu verkaufende **Villa** in tadelloser Verfassung, nur höchstens 2 Familien auch in 4 Familien unterzubringen. Preis 10,000 M. Anzahlung. Näheres durch Robert Richter, Bleichen, Mohntstraße 11, 1.

de Coster, Dresden-A., Marktstraße Nr. 15, 1. 1. Gut in Meißener, 60 Morgen, gut bebaut u. bewirtschaftet, sehr gel. Lage zwisch. S. u. G. Fern, 1/2 St. v. Pöhl. Preis 30,000, Anzahl. 10,000 M. Vermittler verbot. Offerten mit Nr. 807 an die Expedition der Landes-Zeitung. **Kaufpreis.**

Gasthofs-Verkauf. Ein rentabler Land-Gasthof mit 45 Ader Land und 10000 M. Inventar, ist sofort für 35,000 Mark bei 10,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Offert. Offerten unter G. H. 100 an Rudolf Mosse, Dresden.

Gasthaus, größeres, verbunden mit guter Ausstattung, ist incl. schönem Inventar bei 15,000 Mark Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Da guter Verkehr, sichere Existenz. Offert. Offerten unter L. R. 173 an „Invalidentank“ Chemnitz erbeten.

Restaurant. Verkauf mein in Dresden gelegenes, Restaurant mit großem Garten und Vereinslokalitäten, Verlebslokal aller Arbeiterbranchen. Preis 7500 Mark. Offert. Offerten unter F. 6797 in die Exp. d. Bl.

Bäckerei-Grundstück ist bei wenig Anzahlung, zu verpachten, desgl. eins, welches sich zu Produktionsgeschäft eignet. — Agenten zweifelslos — Offerten erbeten u. A. G. 318 in die Exp. d. Bl.

Restaurations-Grundstück in Leipzig, über 6000 qm. Fläche, mit 5-6000 qm. Areal, bei 10,000 M. Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Näheres durch Kaufm. Zoehrer in Langebrück.

Villen-Besitzung an 2 Hauptstraßen der Niederlausitz gelegen, mit herrlicher Aussicht, in bestem baulichen u. komfortablen Zustande, ist preiswerth zu verkaufen. Preis 10,000 M. Anzahlung. Näheres durch Kaufm. Zoehrer in Langebrück.

Villa in Plauen bei Dresden, für 2 Familien, in bester Lage des Ortes, die sich auch vorzüglich zu einem Mädchenpensionat eignet, ist preiswerth zu verkaufen. Preis 10,000 M. Anzahlung. Näheres durch Kaufm. Zoehrer in Langebrück.

Für Fleischer. Wein in bester Gegend, nahe einer großen Fabrik u. Garnstadt gelegenes Grundstück mit ausgehender **Fleischerei** will ich bei 10,000 M. Anzahlung preiswerth verkaufen. Das Haus besitzt 2000 M. Fläche, besitzt großen Hofraum, Einfahrt, Kellergänge und noch 2 Baulücken. Am Ort ist Schlachthof. Näheres durch Gustav Schmeider, Cöthen.

Bauustellen, geschlossene Bauweise, in Bleichen, an fertiger Straße, mit u. ohne Hinterland, zu großen u. kleinen Familienanlagen gut geeignet, sofort zu verkaufen. Näheres durch Herrn Architekt Neumann, Sandstraße 4, III. Zu sprechen Vormittags bis 11 Uhr.

Zins-Villa, Striepen, hart an d. Bürgerstraße, bestehend in 6 Zimmern, 1000 M. Anzahlung, ist mit einer Anzahlung von 1000 M. zu verkaufen. Anzahlung, ist u. geregelt. Offert. Offerten unter V. Z. 231 „Invalidentank“ Dresden.

Detail-oder Fabrik-Geschäft, welches nachweislich 300,000 Mark Reingewinn erzielt, gegen sofortige Kasse zu kaufen. Offert. Offerten mit Ang. der Branche und äußerster Kassepreis unter M. V. 545 an die Expedition d. Blattes erbeten.

Stollensteuer wird angenommen und wie alljährlich prompt ausgeführt von der Bäckerei von C. Roeder, Gölzstraße 6.

Pfannkuchen mit feinsten Füllung, sowie K. Kaffee, Obst und Pfefferkuchen, Theegebäck, Torten u. f. m. empfiehlt täglich frisch die Konditorei von Franz Grosse, Freiburgerplatz 14.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Altrenommi. Fleisberei im Centrum unter günst. Bed. äußerst preiswerth zu verkaufen. Off. u. L. N. 4006 befordert Rudolf Mosse, Dresden.

Ein kleines, flottbedientes **Cigarren-Geschäft** in verkehrsreichster Vorortlage ist zu verkaufen. Offerten von J. N. 1506 an Rudolf Mosse, Dresden, erbeten.

Schnittwaaren-Geschäft. Ein in Vorstadt Dresdens in konkurrenzfähiger Lage befindliches **Schnittwaaren- u. Wäsche-Geschäft**, flottbed. ist sof. bill. zu verkaufen. Off. u. Z. G. 295 in die Exp. d. Bl. erb.

Fleischerei, beste Lage der Altst., welche seit 25 J. mit bestem Erf. betrieben wird, ist andern zu verpachten. Näheres Marktstraße 28, v.

Restaurant-Verkauf. In einer Industriestadt Sachsens, mit mehreren höheren Kochschulen, ist ein schönes, in bester Lage befindliches Restaurant mit Auskochen, starkem Tages-Besuch, sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Näheres unter No. 1188 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Kolonialwaaren-Geschäft mit oder ohne Hausgrundstück zu kaufen gesucht. Off. Off. an „Invalidentank“ Dresden unter A. T. 095 erbeten.

Suche bis Oetern einen Plan, welcher sich zur **Kohlen-Handlung** eignet, würde auch ein **Kohlen-Handlung oder Grundstück** kaufen. Off. u. R. P. 1669 Rudolf Mosse, Dresden.

Geschäfts-Verkauf. Ein besseres **Produkten- u. Materialwaaren-Geschäft** ist konkurrenzfähiger preiswerth zu verkaufen. Näheres bei Hefel, Am See 18, 1. recht.

Bäckerei-Verkauf. Eine flottgehende Bäckerei mit Materialwaarenhandlung, neuen massiven Gebäuden, am Kreuzungspunkte zweier Hauptstr. gelegen, die einzige im Ort, ist für den Preis von 15,000 M. zu verkaufen. Adressen mit A. O. 100 postl. Dippoldiswalde erbeten.

Ein gutgeh. **Schnitt-, Feig- und Wollwaaren-Geschäft** ist für 10,000 M. zu verkaufen. Preis 10,000 M. Offert. Offert. unter F. Z. 419 in die Exp. d. Bl.

Pacht-Bäckerei, Altstadt, als gut bekannt, zu verkaufen. Näheres bei A. Müller, Albrechtstraße 31, pt. 1.

Schmiede mit vollst. Handwerkszeug und Viehgeschlachten unter günstigen Bedingungen, ist od. Offern zu verpachten. Auch für Schloßer u. andere Professionisten passend. Näheres bei Frau vermittl. Schmeidermeister, Zeitlin in Köthen bei Nordbura.

Junger, verb. Kaufmann sucht ein **Detail-oder Fabrik-Geschäft,** welches nachweislich 300,000 Mark Reingewinn erzielt, gegen sofortige Kasse zu kaufen. Offert. Offerten mit Ang. der Branche und äußerster Kassepreis unter M. V. 545 an die Expedition d. Blattes erbeten.

1 maß. Rind- u. 1 maß. Kuh-Schreibstisch, 1 maß. Rind-Schreibstisch mit Marmorplatte, sowie mehrere andere Möbel sind bezugsweise halber billig zu verkaufen. Nachschleichstraße 14, 1. R.

Verheirathung

Einiges Vermögen erwünscht. — Offerten unter M. A. 555 mit Photographie a. d. Exp. d. Bl. erbeten. Nicht Convent. jurid.

Ein jg. Mann, Oberleutnant, sucht auf dies. Wege die Bekanntschaft einer jg. Dame im Alt. v. 19-25 Jahren behufs **Heirath.**

Damen, w. Lust f. häuslich. b. wollen gut. ihre Abr. mit Vot. u. A. 7942 Exp. d. Bl. niederl.

Standesgemäße Heirath.

Für meine Entsetochter suche ich die Bekanntschaft eines Herrn, dessen Stand ihn in die Lage versetzt, ihr ein ihrer Familie — Tochter einet altbildigen Ritterguts-Besitzers — und Erziehung angemessenes Leben zu bieten. Hauptbedingung ist guter Charakter, streng ehrenhafte Gesinnung. Angenehmes Aussehen, liebenswürdiges, lebenslustiges Wesen erwünscht. Meine Entsetochter ist 18 Jahre alt, von tadellosem Ruf, sehr hübsche, anmuthige Erscheinung und schön, alle gesellschaftlichen Anträge zu erfüllen. Bei ihrer Verheirathung erhält sie von mir 200,000 Mark, außerdem die Renten ihres eheleichen Vermögens, das über 400,000 Mark beträgt und an ihrem 21. Geburtstag ausgezahlt wird. Geburtsort ist unbekannt. Das juristische Leben, das wir als zwei arbeitende Damen zu führen gezwungen sind, veranlaßt mich, diesen Schritt zu thun. Der Vormund meiner Entsetochter, der Bruder ihres Vaters, unter einiger Verwandter, ist unvermögend, somit nicht in der Lage, ihr nach meinem Tode ein Auskommen zu bieten. Deren Offiziere, Juristen, Gutsbesitzer, Aerzte, die auf mein streng verhalten, wahrheitsgetreues Anerbieten eingehen wollen, bitte ich, ausführliche, nicht anonyme Offerten, wenn möglich mit Bild, die, wenn nicht postend, unter strengster Discretion umgehend retournirt werden, in die Expedition d. Bl. zu senden unter M. H. 572. Vermittler verbeten.

Heiraths-Gesuch.

Ein Befirer eines 75 J. alt, groß. Gut sucht auf diesem nicht mehr ungenüßl. Wege eine Lebensgefährtin. Je Damen od. Wittwen mit Vermögen nicht unter 30,000 M., welche d. Sache Vertrauen schenken, werden gebeten, ihre Abr. mit Angabe der näh. Verhältnisse mit M. 107 postl. Goldin i. S. einzuf. Photogr. erwünscht. Discretion zugesichert.

Zahn-Pasta à Stück 25 u. 50 Pfg.

Zahn-Tropfen à Flasche 50 Pfg.

Zahn-Pulver à Schachtel 25 Pfg.

Zahn-Bürsten von 15 Pfg. bis 120 Pfg.

Mund-Wasser à Flasche 1 M., empfiehlt

T. Louis Guthmann, Schloßstraße 18, Brauerstraße 34, Bauherstraße 31.

Gebrauchte bessere Laden-Einrichtung (6 Waren-schränke und 2 Vantabellen mit vielen Schubfäßen) bill. zu verp. Alles Nähere bei Frau vermittl. Cottaerstr. 20, 1. b. Beiführer.

Metalwaaren-Fabrik mit neuesten Maschinen liefert Robust nach Modellen u. Zeichnungen u. empfiehlt sich zur Anfertigung von **Maschinen- u. Eisen- u. Metallwaaren.** Offerten unter L. J. 550 in die Exp. d. Bl.

Pfannkuchen mit feinsten Füllung, sowie K. Kaffee, Obst und Pfefferkuchen, Theegebäck, Torten u. f. m. empfiehlt täglich frisch die Konditorei von Franz Grosse, Freiburgerplatz 14.

Dresdner Nachrichten. Nr. 35. Seite 22. Mittwoch, 5. Februar 1896.

